

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Auf dem Untermarkt am Alten Rathaus, Foto: Fotogruppe der Willi-Michels-Bildungsstätte

„Wir geben Ihren
Zähnen den
natürlichen
Klang zurück.“



Man hört den Unterschied!

T 02302-2794183 oder www.zahnkunstwerk.de

Zahnkunstwerk
PETRUMERMEZE



Editorial
Liebe Leserinnen
und Leser,
wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und viel Gesundheit,
Glück und Erfolg im Jahr 2015.

Genießen Sie die Feiertage, freuen Sie sich auf das Zusammensein mit Ihrer Familie und Freunden. Genießen Sie auch das weihnachtliche Hattingen und den Lichterglanz unserer Einkaufsstraßen. Mit Sicherheit finden Sie hier noch einige Geschenkideen, mit denen Sie jemandem eine Freude machen können. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen bei der aktuellen Ausgabe unseres Magazins,
Ihre Redaktion

„Wasser spendet Leben“

Großer Andrang bei der Charity-Vernissage

Im Rahmen einer Charity-Vernissage stellten der Bocholter Fotokünstler Kristian Liebrand mit Sandra Schade sowie Lisa Pötter und Heinz Hasenkamp vom Bochumer Handwerksbetrieb „Hasenkamp Sanitär Heizung Klima“ ein besonderes Kunstprojekt vor.

Unter dem Motto „Wasser spendet Leben“ wird mit dem Verkauf eines eigens erstellten Kunst-Kalenders der Bau von Brunnen durch die Kindernothilfe Duisburg in den Slums von Hawassa/Äthiopien unterstützt.



Einem Ensemble des Bochumer Symphonieorchesters oder auf dem Spielfeld des VfL Bochum mit Fußballlegende Darius Wosz. Weitere Kalendermotive sind beispielsweise das traditionelle Bochumer Union Kino und die Harley Davidson Steelfactory.

Kunstmotive auf Großleinwänden

Die Kunstmotive wurden auf Großleinwänden während einer Charity-Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert. Über 300 Gäste folgten der Einladung der Projektinitiatoren in die besondere Atmosphäre einer illuminierten Industriehalle am Harpener Feld. Gegen eine Spende konnten die auf 500 Stück limitierten Kunstkalender von den Besuchern erworben werden. „Wir freuen uns, dass wir so viele interessierte Gäste zu unserer Veranstaltung begrüßen durften“, betont Kunst-Fotograf Kristian Liebrand.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, betont Heinz Hasenkamp, Firmeninhaber von Hasenkamp Sanitär Heizung Klima. Auch Lisa Pötter, Geschäftsleitung „Bad & Wellness“, freute sich über die positive Resonanz. Bestellung der Kalender: www.hasenkamp-bochum.de

Weihnachtliche Grüße

Sie suchen weihnachtliche Motive für die Post an die Lieben? Hattingen Marketing und die Firma Herl vertreiben nostalgische Weihnachtsgrußkarten.

Tief im Schnee versunken präsentiert sich die pittoreske Hattinger Altstadt auf Weihnachtsgrußkarten. Zwei ausgewählte Weihnachtsansichten hat Hattingen Marketing im Angebot.

Sie zeigen den Platz Krämersdorf im Hochformat und im Querformat verschiedene Ansichten der verschneiten Altstadt. In limitierter Auflage von insgesamt 200 Stück sind die Grußkarten ab sofort exklusiv bei der Tourist-Info erhältlich. Die winterlichen Weihnachtsansichten sind im DIN C5-Format auf hochwertigen 250

Gramm-Karton gedruckt. Den Weihnachtskarten liegt zusätzlich ein Umschlag bei. Beide Ausführungen kosten jeweils 1,50 Euro. Die Hattinger Weihnachts-Ansichten sind erhältlich in der Tourist-Info, Halddenplatz 3. Nur solange der Vorrat reicht. Informationen: Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95, info@hattingen-marketing.de



Der Splitter im Auge des anderen

Die dunkle Jahreszeit ist nicht jedermanns Sache. Um sie ein wenig aufzuhellen, pflege ich soziale Kontakte, besuche ich gern und verstärkt Freunde und Bekannte. Bei einem der letzten Male fuhr ich nachmittags hin, verlebte angenehme Stunden und wollte anschließend mit dem Auto heimfahren. Ich machte es mir darin bequem, startete gedankenverloren den Motor, setzte den Blinker und fuhr los. Die Geschäfte in dieser Straße waren hell erleuchtet. Leider hatte ich keine Zeit, mich auf die Auslagen zu konzentrieren.

Ein junger Mann kam mir in seinem Auto entgegen und wendete mit beträchtlicher Geschwindigkeit kurz vor mir, um sich vor mich zu setzen. „Typisch für die Jugend von heute.“ Nur keine Vorurteile. Dann erregte er weiterhin mein Missfallen. Er fuhr leicht Schlangenlinien. „Wieder mal einer, der meint, er sei auf dem Nürburgring und er müsse seine neuen Reifen ausprobieren.“ Ich konzentrierte mich auf das Radioprogramm. Es passte zu meiner Stimmung. Dann zog der Fahrer vor mir wieder die Aufmerksamkeit auf sich. Er gestikuliert und machte mir Zeichen. Hatte ich wieder einen mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) vor mir? Warum blinkten mich die entgegenkommenden Fahrer an? Genau! Ich hatte bei der Abfahrt vergessen, die Scheinwerfer meines Autos anzumachen. Schnell korrigierte ich meinen Fehler. Der Fahrer vor mir setzte seine Blinker und winkte mir freundlich zu. Herzlichen Dank von hier noch einmal für die lieben Hinweise, die ich nicht richtig gedeutet habe.

Wenn man den Balken im eigenen Auge nicht sieht.

LuP

Offene Stadtführung fällt aus

Eigentlich finden zwischen Oktober und März immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat offene Nachtwächterführungen um 19 Uhr statt. Da der Neujahrstag aber auf den 1. Donnerstag in 2015 fällt, findet die Führung am 1. Januar 2015 nicht statt!

Für den 15. Januar 2015 gibt es noch freie Plätze.



Märchen im Brunnenraum

An allen Adventssonntagen lädt der Heimatverein Hattingen/Ruhr die kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes um 16 Uhr zur „Märchenstunde im Brunnenraum“ ein. Bis zu 40 Minuten lang erzählen Vereinsmitglieder im vorweihnachtlich geschmückten Brunnenraum bei Keksen und Kakao mit dem Kamishibai-Erzähltheater Märchen zum Thema Wasser und Brunnen; und wer mag, schaut ab dem 7. Dezember noch um 17 Uhr bei Frau Holle auf dem Untermarkt vorbei. Die Veranstaltung des Heimatvereins Hattingen/Ruhr e.V. zum 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt Hattingen richtet sich an Kindergarten- und Grundschulkinder, für die der Eintritt frei ist. Hinweis: Die Sammlungen des Museums sind am 14. und 21. Dezember nicht zu besichtigen.

Schätze-Ausstellung schließt

Bei heißem Kakao, Kaffee oder Glühwein und hausgemachten Waffeln beendet der Heimatverein Hattingen/Ruhr am Sonntag, 7. Dezember 2014, das Ausstellungsjahr 2014 in seinem Museum im Bügeleisenhaus am Haldenplatz 1. Letztmals sind von 15 bis 18 Uhr die Hattinger Sammlerschätze, die archäologischen Funde von der Isenburg sowie die Ausstellung zur Geschichte des über 400 Jahre alten Fachwerkhäuses geöffnet. Der Eintritt am letzten Öffnungstag des Museums ist für Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahren frei, Erwachsene zahlen einen reduzierten Museumseintritt in Höhe von 1 Euro.

Jahresverbrauchsablesung 2014

Die Stadtwerke Hattingen GmbH erfasst die Zählerstände ihrer Gas- und Wasserkunden.

Die Stadtwerke Hattingen GmbH liest von Freitag, den 28.11.2014, bis Samstag, den 13.12.2014, die Zählerstände für Gas und Wasser ab. Die Ableser sind täglich, montags bis samstags, zwischen 8 und 20 Uhr in den Hattinger Haushalten unterwegs.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Hattingen GmbH erfassen die Zählerstände über Geräte zur „Mobilen Daten-Erfassung“ (MDE). Damit die Ablesungen schnell und sicher durchgeführt werden können, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

Mitarbeiter der Stadtwerke Hattingen sind entsprechend gekennzeichnet gekleidet und können sich auf Wunsch jederzeit mittels eines Stadtwerke-Ausweises in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren.

Zählerstand selbst ablesen

Wer in den genannten Zeiträumen nicht oder nur schwer erreichbar ist, kann seine Zählerstände alternativ auch online auf www.stadtwerke-hattingen.de an die Stadtwerke Hattingen GmbH übermitteln.

Hattingen
HATGAS

Stadtwerke
Hattingen®



Hattingen HATGAS
gegen
Gänsehaut!



Entdecken Sie unsere
ausgezeichneten Produkte:

**Hattingen HATGAS Fix und
Hattingen HATGAS Natur**

Weitere Informationen im Kundenzentrum
in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1
oder im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de

Texas-Krimi als Tatort-Dinner

Zum ersten Mal in ganz Deutschland wird im Restaurant „Diergardts Kühler Grund“ das Tatort-Dinner nach einem Texas-Krimi aufgeführt; „Der Dallas-Mord“ nennt sich das Stück, für das am **Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr**, das Restaurant am Büchenschütz 15 der Schauplatz ist. Einlass zum Tatort-Dinner ist ab 18.30 Uhr. Zwischen den einzelnen Akten des Theaterstücks mit Musik wird ein stilgerechtes texanisches Vier-Gänge-Menü serviert. Karten können direkt im Restaurant unter 02327 / 9918861 oder im Internet (www.tatort-dinner.de) reserviert werden. Kosten; 69 Euro. (Bitte vormerken: Erstes Tatort-Dinner im neuen Jahr am 16. Januar!)



**Moderne Hörakustik
Hermes & Ufer GbR**

Heggerstraße 62 | Tel.: 02 32 4 / 90 49 70
45525 Hattingen | Fax: 02 32 4 / 90 49 75

Leistungsüberblick:

- Meisterbetrieb
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Hörberatung
- Anpassung im Klangstudio
- Tinnitus – Beratungsstelle
- Eigenes Labor
- Reparaturservice
- Lieferant aller Kassen



Montag –Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

www.moderne-hoerakustik.de

GOLDSCHMIEDE FEINGEHALT

KUNST UND KREATIVITÄT
EMOTION UND PRÄZISION
EIN BREITES SPEKTRUM AN EIGENEN ARBEITEN

NEUE AUSSICHTEN
BARBARA SCHULTE - HENGESBACH
LEHMANN & SCHMEDDING
TAKTO

WIR FREUEN UNS AUF SIE
NICOLE V. BERSWORDT - WALLRABE UND DORIS KRAFT
GOLDSCHMIEDE FEINGEHALT, KARL-FRIEDRICH-STR. 110
44795 BOCHUM, TELEFON 0234, 46282-28 / 29
WWW.FEINGEHALT-BOCHUM.DE
KONTAKT@FEINGEHALT-BOCHUM.DE



Passion zum Schmuck

Zeltfestival Ruhr 2014 in Witten. Ein Katzensprung von Bochum und ganz leicht zu finden. Zum 2. Mal präsentierte sich die Goldschmiede Feingehalt nun schon in der weißen Zeltstadt. Mit großem Erfolg. Die beiden Goldschmiedemeisterinnen arbeiten nun schon seit mehr als 20 Jahren zusammen und sind ein unschlagbares Team. Ob individuelle Anfertigung, Reparaturen oder Umarbeitungen, mit soviel Erfahrung, Kompetenz, Passion zum Schmuck und sympathischer Beratung gelangt jeder zu seinem Lieblingsstück.

Wer sich einmal selbst ausprobieren möchte, besucht am besten einen ihrer Goldschmiedekurse. An einem Samstag kann man hier eigenständig ein Schmuckstück entwerfen und fertigen. Hier sind auch eigene Schätze willkommen, wo zum Beispiel eine ungenutzte Brosche mit schönem Farbstein wieder zum Leben erweckt wird. Termine im kommenden Jahr für Februar und April stehen schon fest. Gerne werden aber auch Terminvorschläge entgegengenommen.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall und Weihnachten steht vor der Tür.

Energieunternehmen adelt das Ehrenamt mit einer „ENKrone“

Die AVU stellt Engagementpreis vor – Schirmherr Olaf Thon macht in der Jury mit



Fußballweltmeister Olaf Thon (Mitte) ist Schirmherr und Jurymitglied.

Die Region Ennepe-Ruhr ist bunt, lebens- und liebenswert. Einen Beitrag dazu leisten viele Menschen mit ihrem bürgerschaftlichem Engagement. Und das adelt die AVU jetzt mit der „ENKrone 2015“.

Das Energieunternehmen stellte den Nachfolge-Wettbewerb von „Junges EN“ vor. 60 Teilnehmer aus allen Städten des

AVU-Stammgebiets informierten sich über die Teilnahmebedingungen. Marketingleiter Klaus Bruder zog zuvor eine positive Bilanz zu den neun Jahren „Junges EN“: Insgesamt hat die AVU rund 400 Projekte mit einem Förderbeitrag von zirka 400.000 Euro unterstützt.

Und so geht's: In drei Staffeln – Sport, Kultur und Soziales – können sich Vereine und Organisationen aus dem jeweiligen Bereich bewerben. Eine unabhängige Jury wird wieder die Beiträge bewerten. Die Bewerbungsfristen sind 2015 bis 28. Februar für Sport, bis 31. Mai für Kultur und bis 31. August für Soziales. Anmeldungen vom 16. Dezember an möglich über: www.avu.de/enkrone

Olav Thon, Fußballweltmeister 1990, ist Schirmherr und Jurymitglied.

Die Zeiten von SOS sind bei der Auswahl endgültig vorbei

Was verschenken die Deutschen? Handelsverband hat eine Umfrage gemacht



Kleine Überraschung bei der Umfrage: Bücher schlagen immer noch Unterhaltungselektronik bei der Beliebtheit.

Unterhaltungselektronik wie Fernsehgeräte gehören zu den beliebtesten Geschenken. Sie liegen auf Platz vier noch vor Parfüm und Produkten zur Körperpflege und -verschönerung.

Die Zeiten von SOS – Schlips, Oberhemd, Socken – sind bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke endgültig vorbei. Aber was verschenken die Deutschen gerne? Um das herauszufinden, hat der Handelsverband Deutschland eine Umfrage gemacht.

Die aktuellen Zahlen überraschen nur teilweise. Spaß für den Nachwuchs ist den Deutschen zu Weihnachten offenbar am wichtigsten: 27,8 Prozent wollen Geld für Spielzeug ausgeben. Das bedeutet Platz eins. Das zweitbeliebteste Geschenk sind Bücher: 24,3 Prozent der Befragten verschenken auf Papier gedruckte Worte. Auf dem dritten Platz der Umfrage liegen Uhren und Schmuck mit 22,3 Prozent. Auf Platz vier landen Fernseher und Co.: 22 Prozent der Befragten wollen Unterhaltungselektronik unter den Baum legen. Auch Parfüm und andere Produkte zur Körperpflege und -verschönerung sind beliebte Gaben: 20,6 Prozent der Befragten wollen Kosmetika und Ähnliches kaufen. Auf Platz sechs ist Kleidung gelandet. 18,9 Prozent wollen etwas zum Anziehen verschenken.

Auf dem dritten Platz der Umfrage liegen Uhren und Schmuck mit 22,3 Prozent.



Auf Platz fünf der beliebtesten Geschenke liegen Parfüm und Co. noch vor Kleidung. Nur 18,9 Prozent der Befragten wollen was zum Anziehen verschenken

Und die Gewinner sind: Geschenke für Kinder. Das überrascht nicht besonders, Weihnachten ist das Fest der Jüngsten.



NEU
im Programm
bei Geller



FRANK WALDER
for personal moments

- Europäische Produktion
- Bis Gr. 48!
- Zu bekannt günstigen „Geller-Preisen“
- Shop-in-Shop in Sprockhövel und Haßlinghausen



NEU

Alte Hauptstraße 23
45289 Essen-Burgaltendorf
☎ 0201/54 50 69 70


Schuhmode GELLER
www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 023 24/68 67 90



Unser Team verfügt
über jahrelange Erfahrung
in der Pflege und steht Ihnen
immer mit Rat und Tat zur Seite!

Glücksklee
Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera & Sabrina Wenzlaff

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGB XI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit
24 Stunden!

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2015!**

Dorfstraße 21a • 45527 Hattingen
☎ 023 24 / 9 19 12 82
gluecksklee985@googlemail.com
www.pflegedienst-gluecksklee.de

Alles lässt sich per App finden:

Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsrezepte, Weihnachtsmärkte

Tablets und Smartphones gehören zu den beliebtesten Technik-Geschenke in diesem Jahr! Sie haben schon eins? Dann können Sie mit Apps alles aus Ihrem neuen Smartphone oder Tablet herausholen.

Praktische Apps für die schönste Zeit

Frisch gefallener Schnee, klare Kälte und mit guten Freunden auf den Weihnachtsmarkt gehen, Geschenke kaufen, Leckereien essen und Glühwein trinken: Zum Jahresende gehört das zu einer schönen Tradition. Manchmal stellt sich die Frage – vor allen bei uns im Ruhrgebiet –, auf welchem Weihnachtsmarkt man sich denn mal treffen könnte? Hier kann ein Smartphone helfen.

Es erleichtert einem die Entscheidung, wenn man sich eine spezielle App installiert. Ebenso gibt's Apps für die richtige Wahl von Plätzchen, Weihnachtskarten oder Geschenken. Diese nützlichen Helfer können uns bei den zurzeit drängenden Fragen zur Seite stehen: Genug Leckereien geba-

cken? Sind alle Geschenke beieinander? Wie weit sind die Vorbereitungen allgemein gediehen? Mit mehreren Weihnachts-Apps fürs Smartphone kann man leichter Antworten auf die festlichen Fragen bekommen.

Praktisch ist die Suche nach bestimmten Merkmalen

Die „Weihnachtsmarkt-Suche“: Diese Gratis-App für iPhone und Android-Smartphones stammt vom Verlag „Das Örtliche“ und zeigt den Nutzern (fast) alle Weihnachtsmärkte in ganz Deutschland auf. Wer gerne mal ein paar Kilometer zum Weihnachtsmarkt seiner Wahl fahren möchte, ist hierbei gut beraten. Nützlich sind Filter für die Suche. Beispielsweise kann man sich alle Märkte in einer bestimmten Gegend anzeigen lassen oder mit einem bestimmten Merkmal wie „historische Umgebung“. Ergänzt wird die App mit einer Erinnerungsfunktion: Achtung, morgen beginnt die Gänseverlosung auf dem Lieblingsweihnachtsmarkt.

Weiter Apps können auch sehr nützlich sein. Zum Beispiel „Meine Weihnachtsgeschenkliste“, 2,69 Euro: Was wollte die Liebste noch mal haben? Wieviel Geld haben bislang die Geschenke gekostet? Oder: „Geschenke und Erlebnisse für Freunde“, kostenlos, von Locadeo für iOS und Android: Sie hält viele Empfehlungen bereit. Schließlich noch „Paris Christmas“, 2,69 Euro: Zeigt Fotos aus der Stadt der Liebe oder auch aus anderen Städten; „Weihnachtsrezepte“: mit Rezeptbuch und Einkaufslisten.

Musik & Geschichten zur Weihnachtszeit

Zu einem stimmungsvollen Konzert lädt die Gruppe „Quodlibet“ der Musikschule Hattingen in das Alte Rathaus ein. Inmitten des Lärms und der Hektik des Weihnachtsmarktes kann man zur Ruhe kommen und weihnachtliche Klänge aus aller Welt genießen.

Die Töne, die dem 90-saitigen Hackbrett entlockt werden, lassen gleich süddeutsche Stimmung aufkommen, sie begleiten ein Hirtenlied aus Tirol. Musikschulleiter Peter Brand: „Für einen schwedischen Weihnachtstanz wurden Geigen ausgewählt, und die großen und kleinen Gitarren sowie die Kastagnetten kommen uns ziemlich spanisch vor. Lassen Sie sich überraschen!“



Foto: Stadt Hattingen

Als Sängerin konnte wieder Marlen Ziegler-Bellenberg gewonnen werden, die mit ihrer klaren Stimme die weihnachtlichen Melodien aus Deutschland, England und Polen, einiges davon in

der Originalsprache vortragen wird. Im zehnten Jahr mit dabei ist Hildegard Neumann, die wieder lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichten ausgesucht hat. Zwischen den Musikdarbietungen werden sie vorgelesen.

Die Gruppe „Quodlibet“ steuert unter der Leitung von Dorothea Wied noch weihnachtliche Instrumentalmusik bei, so den „Schneeflockentanz“ aus Tschaikowskis Nussknackersuite, ein Potpourri mit alten Weihnachtsliedern, aber auch Modernes wie einen „Christmas Swing“ oder das bekannte „Let it snow“.

Do., 18. Dezember, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

Altes Rathaus, Untermarkt 9. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsbäckerei 2014

Noch bis zum 21. Dezember erwartet die Besucher auf dem 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt täglich ein Festprogramm in der gesamten Innenstadt.

Alle Jahre wieder weht auch der Duft frisch gebackener Plätzchen durchs Rathaus: Dann wird in der Weihnachtsbäckerei wieder fleißig gebacken.

Weihnachtsbäckerei täglich noch bis zum 16. Dezember

Noch bis zum 16. Dezember (Start war am 27. November), täglich zwischen 16.00 und 19.00 Uhr, sind alle Kinder eingeladen, kostenlos und unter Anleitung im 1. Obergeschoss des Rathauses






Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

vom FASS

Unser Weihnachtsangebot

Aktionspreis im Dezember

Winterpflaumen Balsam Essig 100 ml € **2.45**

Große Weilstraße 25 – 27 · 45525 Hattingen
☎ 0 23 24-9 04 69 64
www.hattingen.vomfass.de



Vaillant

Schwätzer

Heizung • Lüftung • Sanitär • Solaranlagen • Brennwerttechnik
Blockheizkraftwerk • Regenwassernutzung • Barrierefreie Bäder
Klimaanlagen • Wärmepumpen

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schwätzer GmbH | Im Vogelsang 89 | 45527 Hattingen
☎ 02324-62666 | schwaetzerghb@gmx.de
www.schwaetzerghb.de



im Rathaus

Hattingen kleine Backkunstwerke zu zaubern. Die gebackenen Plätzchen können die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Kinder für die Rathaus-Weihnachtsbäckerei anmelden

Gebacken wird in zwei Gruppen mit je 12 Kindern: Die erste Gruppe backt von 16.00 bis 17.30 Uhr, die zweite Gruppe von 17.30 bis 19.00 Uhr. Damit Wartezeiten vermieden werden oder Plätze erschöpft sind, melden Eltern ihre Kinder bitte bei Hattingen Marketing unter der Rufnummer 02324-951395 an. Kinder unter sieben Jahren müssen von einer Betreuungsperson begleitet werden – aus Platzgründen bitte nur von einer Person – Kinder ab sieben Jahren können auch gern ohne Eltern kommen.

Tatkräftige Unterstützer

Damit in der Weihnachtsbäckerei wieder viele Kinderaugen strahlen, engagieren sich tatkräftige Unterstützer. Das Team der Weihnachtsbäckerei bedankt sich beim Deutschen Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel für die großzügige Unterstützung und bei der Traditionsbäckerei Nieland für ihre Backteigspenden.



Informationen

Das ausführliche Programm zum 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt auf www.hattingen-weihnachtsmarkt.de



Reformhaus

B. Stöcker

Am verkaufsoffenen Sonntag,
14.12., 13-18 Uhr:
10% Rabatt
Anzeige
bitte mitbringen!

Natürlich gesund leben

*Wir beraten Sie individuell.
Wir freuen uns auf Sie!*

Welperstraße 2 · 45525 Hattingen
☎ 023 24 / 2 49 79 · info@reformhaus-stoecker.de
www.reformhaus-stoecker.de
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr
Adventssamstage bis 16.00 Uhr



Juwelier Lüttgen – vorher Goldschmiede Hahn

Seit April 2014 führt Frau Lüttgen ihr Juweliengeschäft im Herzen von Hattingen. Im Angebot finden die Kunden Uhren, Juwelen und Schmuck. Im umfangreichen Sortiment befinden sich unter anderem Pandora, Thomas Sabo, Boccia; neu hinzu gekommen sind die Label Engelsrufer, Esprit, Baldessarini und viele weitere. Das Juweliengeschäft Lüttgen hat montags bis freitags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, im Dezember bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet und samstags von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr. An den Adventssamstagen vor Weihnachten ist das Geschäft bis 18.00 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!



Blickfang – seit 13 Jahren in Hattingen

Die Inhaberin Frau Schindler führt ihr Geschäft Blickfang nun seit 13 Jahren sehr erfolgreich in der Heggerstraße in Hattingen. Sie zeichnet sich durch Kreativität und immer wieder neue Ideen aus und ist stetig am Puls der Zeit. Das umfangreiche Angebot umfasst unter anderem Porzellan der Firma Dibbern, Schmuck, Taschen, unterschiedliche Accessoires und vieles mehr.

Ganz neu im Sortiment finden die Kunden ab jetzt die französische Firma „Lampe Berger“ mit ihren verschiedenen, schönen Flaconsorten und Düften - gerade jetzt zu Weihnachten ein schönes Geschenk. Die „Lampe Berger“ verbreitet ein angenehmes Raumklima, reinigt die Luft und verströmt zusätzlich einen sehr angenehmen Raumduft. Diese Düfte gibt es in den verschiedensten Variationen, auch den unterschiedlichsten Jahreszeiten angepasst. Frau Schindler bedankt sich an dieser Stelle bei ihren Kunden für die Treue in den ganzen Jahren und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



**Frohe Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2015!**



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.30 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

Inh. Karin Hartwiger
Kleine Weilstraße 2
45525 Hattingen
Telefon 023 24/22686
E-Mail: info@zum-wolltor.de

Zum Wolltor

Zentral gelegen in der Fußgängerzone der wunderschönen Altstadt von Hattingen finden Sie das kleine Handarbeitsgeschäft. Anfang 2013 wurde der Laden vergrößert und heißt seitdem „Zum Wolltor“ (ehem. Handarbeiten Schüth). Im Jahr 2000 hat Karin Hartwiger das Geschäft übernommen und freut sich, neben „Hattingern“ auch zahlreiche Kunden aus Städten der Umgebung zu ihrem festen Kundenstamm zählen zu dürfen.

Die Produktpalette bietet ausschließlich hochwertige Garne und Wolle. Dazu zählen: NORO, Debbie Bliss, GGH, Colinette, Schulana, Katia, Schoppel, Opal Sockenwolle und Bremont. Die hohe Qualität, die bei der Wolle und den Garnen angeboten wird, findet man ebenfalls bei den Stricknadeln (Addi und KnitPro), Stickgarnen, Stoffen, Anleitungen und Magazinen wieder.

Frau Hartwiger und die Mitarbeiterinnen beraten die Kunden individuell und nehmen sich viel Zeit für jeden einzelnen. Sie bieten Hilfestellung bei schwierigen Strickmustern, bei der Berechnung oder Umrechnung des Strickmodells und versuchen auch Anfängern das Stricken beizubringen. Frau Hartwiger und ihr Team würden sich sehr über einen Besuch von Ihnen freuen.



Neu in Hattingen „Belles Choses“ – Schöne Dinge

Gleich neben dem Altparkhaus hat im November ein neues Geschäft eröffnet. Im Belles Choses finden die Kunden eine Auswahl an erlesenden, schönen Dingen, hochwertige Waren in den Bereichen Wohnaccessoires, Mode, Ledertaschen, Kleinmöbel und vieles mehr.

Wer das Besondere sucht, ist hier goldrichtig. Die beiden Inhaberinnen Claudia Brandt und Conny Rupprecht haben ein spezielles Händchen für schöne zeitlose Dinge, aber auch ebenso für trendige Accessoires - diese finden hier oftmals schnell neue Besitzer.

Die Öffnungszeiten des neuen Geschäftes sind montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Claudia Brandt und Conny Rupprecht freuen sich, Sie in der Zeit bis zum 19. Dezember freitags sowie samstags auch bis 20.00 Uhr begrüßen zu dürfen. Beide wünschen Ihnen eine schöne, stimmungsvolle Adventszeit und starten in ein spannendes Jahr 2015. Stöbern Sie in Ruhe, wir beraten Sie gerne und finden Sie Ihre eigenen, kleinen Seelenschmeichler für sich selber oder zum Verschenken. Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 023 24-9038350. **Image** wünscht beiden Inhaberinnen alles Gute und viel Erfolg!



Strick ist Trend – Strick setzt Trends!

Der Stricktrend boomt und die Leidenschaft für Handarbeit und Kreatives geht ihren Weg. Über zwei Jahre ist es her, dass die maschenprobe in der Johannisstraße 13 ihre Türen geöffnet hat. Dort bietet Andrea J. Rösner Wolle und Garne nebst Zubehör von LANA GROSSA an.

Das liebevoll und modern eingerichtete Ladenlokal lädt zu einer Entdeckungsreise ein. Sie finden eine große Auswahl an fantasievollen Garnen in hochwertigen Qualitäten mit besonderen Strukturen für kreatives Strickdesign zu fairen Preisen. Die maschenprobe hat sich innerhalb kurzer Zeit als ein Treffpunkt für Strickbegeisterte, Anfänger, Wiedereinsteiger und Wollsüchtige etabliert. Inspiration erhalten Sie durch diverse Zeitschriften und durch handgestrickte und gefilzte Kreationen, die größtenteils auch zum Verkauf angeboten werden.

Frau Rösner bietet individuelle und kompetente Beratung, Hilfestellung bei Ihrer Handarbeit und hat immer ein offenes Ohr für alle Wünsche. Stricken lernen, etwas Neues ausprobieren oder altes Wissen auffrischen können Sie in den wechselnden Kursen. Der monatliche Stricktreff hat sich zu einem regen Netzwerk entwickelt.

Gutscheine und Geschenkideen runden das Gesamtangebot ab. Der Stricktrend boomt und die Leidenschaft für Handarbeit und Kreatives zieht immer größere Kreise.

Wolle, Mode und Accessoires



**Nikolaus
Karaokeparty
& Sparfest**
6.12., 19 Uhr

**VIP-Christmas-
party mit Livemusik**
20.12., 19 Uhr

„Zum Deutschen“

45529 Hattingen, Isenbergstraße 69, ☎ 02324/41179





Erfolgreiches Klavierkonzert

Auch in diesem November fand wieder das große Klavierkonzert, unter Leitung der Klavierlehrerin Viktoria Ackermann, in der katholischen Grundschule in Hattingen statt. Sehr melodisch und besinnlich wie in jedem Jahr spielten die Klavierschülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 16 Jahren die unterschiedlichsten Stücke. Insgesamt präsentierten sie ein Repertoire von 28 Stücken mit großem Erfolg. Frau Ackermann ist eine erfolgreiche Klavierlehrerin und unterrichtet Kinder sowie Erwachsene. Zahlreiche Besucher sowie Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde lauschten an diesem Abend den Klängen. Das Konzert war wie immer ein voller Erfolg. Auf das nächste Sommerkonzert dürfen Sie sich heute schon freuen!

Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V.

Pfarrkirche St. Peter und Paul
Bahnhofstraße, Hattingen
Samstag, 20. Dezember 2014, 16.00 Uhr

Weihnachts- konzert Friedensglocken Weihnachtszeit

Moderation Dirk Glaser

Mitwirkende:

Chöre der Hattinger Sängervereinigung
Männerchor HSV mit RWE-Chor Winz-Baak
Gemischter Chor Mundwerk-EN
Jazz-Chor Voice-Mail

Ev. Posaunenchor Haßlinghausen

Solisten:

Gregor Brück, Otto Hellmich, Paul Grimme

Musikalische Gesamtleitung: Gregor Brück

Einlass: 15.30 Uhr Eintritt: 12,- €

Vorverkaufsstellen:

Kath. Kirchengemeinde Peter u. Paul, Bahnhofstr. 13, Hattingen
Tabakwaren Nieland, Heggerstr. 70, Hattingen · Annelie's Café, Augustastr. 9, Hattingen
Westfalen-Apotheken Hattingen Innenstadt, Welper und im EVK
Nord-Apotheke, Bochumer Str. 57, Hattingen Winz-Baak · Friedrich- u. Rosen-Apotheke, Hauptstr., Sprockhövel
Glühweinstand der HSV auf dem Weihnachtsmarkt bei den Chormitgliedern oder Tel. unter 0 23 24 / 2 57 30

Granate sorgt für Aufregung

Einen Munitionsfund machte der Mitarbeiter eines Entsorgungsbetriebs an der Gottwaldstraße.



Nach der Freilegung des Fundes wurde die Hattinger Feuerwehr alarmiert. Diese sperrte die Einsatzstelle zunächst weiträumig ab. Nach Abstimmung mit dem ebenfalls alarmierten Mitarbeiter des Fachbereichs Ordnung evakuierten die Einsatzkräfte die Einsatzstelle in einem Radius von etwa 50 Metern. Der Bahnverkehr auf der angrenzenden S-Bahn-Strecke wurde ebenfalls untersagt. Ein Experte des Kampfmittelräumdienstes identifizierte das Fundstück als Wurfgranate, bei der der Treibsatz nicht mehr vorhanden war. Eine unmittelbare Gefahr ging von dem Explosionskörper nicht mehr aus. Da dieser jedoch noch Sprengstoff enthielt, war weiterhin Vorsicht geboten. Um den weiteren Verbleib der Munition kümmerte sich die Polizei. An diese wurde auch nach zweistündigem Einsatz die Einsatzstelle übergeben.

Unserer heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Stadtwerke Hattingen bei. Wir bitten um Beachtung.



Zahnersatz – Harmonie aus ansprechender Optik und perfekter Funktionalität

Zähne müssen nicht nur schön sein, Zähne haben eine vielfältig Funktion!

Wir möchten, dass unsere Patienten mit unserer Hilfe unbeschwert lächelnd durchs Leben gehen können. Dazu zählt die Lebensqualität mit gut sitzendem Zahnersatz. Bedenken Sie, dass Sie Ihren Zahnersatz über mehrere Jahre rund um die Uhr in Ihrem Körper tragen. Deshalb sollte Zahnersatz vor der Anfertigung gut durchdacht sein.

Oft fragt man sich, wer der Ansprechpartner sein soll?!

Das ist der Zeitpunkt, wo wir Ihnen bereits helfen können!

Individuelle Betreuung und aufmerksamer Service zeichnen unser Profil aus.

Ein persönliches Gespräch schafft Vertrauen, gibt persönliche Perspektiven, Klarheit und eine gute Entscheidungshilfe.

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte liegt in der Aufstellung der individuellen Totalprothetik.

Die Frage, die sich hier stellt:

Wird eine Zahnprothese akzeptiert oder lediglich toleriert?

Die Phonetische Zahnaufstellung ist besonders wichtig:

- » für Musiker, die ein Blasinstrument spielen;
- » für Menschen, die mit ihren Prothesen ein Sprachproblem haben;
- » für Menschen, die das Aussehen ihrer Zähne unnatürlich finden;
- » für Menschen, die beruflich viel sprechen müssen;
- » für Menschen, die mit ihren Zähnen nicht gut essen können;
- » für Menschen, die eine besonders genaue Analyse wegen schwieriger Kieferverhältnisse brauchen;
- » für Menschen, die eine Vorplanung für Implantate brauchen.

Die Schwierigkeit besteht darin, das individuell entwickelte Stimm- und Sprachbild wiederherzustellen, denn die Harmonie zwischen künstlichen Zähnen und Zahnfleisch muss an das Alter, das Geschlecht des Patienten und an die Funktionalität angepasst werden.

Die Gestaltung der Frontzähne, die Funktion im Seitenzahnbereich sowie die Sprachkontrolle sind wesentliche Merkmale, die wir für den Patienten individuell aufstellen.

Die äußerst präzise Abformung der Kiefer mit speziellen Materialien in der Praxis und ein Termin bei Zahnkunstwerk sind wichtig, um Ihnen den individuellen Service zu bieten. Wir erstellen hier die neue Zahnaufstellung probeweise in Wachs.

Entspannte Gesichtszüge und wiedergefundener Ausdruck Ihrer Persönlichkeit geben Ihnen Sicherheit und Wohlbefinden zurück. Die absolut natürliche Wirkung Ihrer Zahnprothese wird von Meisterhand mit speziellen Materialien erzeugt. Außer Ihrem Zahnarzt und uns wird niemand wissen, dass es sich bei Ihren Zähnen um eine Prothese handelt!

Eine Sprachanalyse bildet eine der Planungsgrundlagen unserer Arbeit. Sie ist wegweisend für die Konstruktion eines geplanten Zahnersatzes.

Für die Aussprache ist die Phonetische Zahnaufstellung von hoher Wichtigkeit, denn die Lautbildung wird durch die Bisshöhe und die Ausrichtung der Zähne nach vorne oder nach hinten geprägt.

Die Zähne, die Lippen und die Zunge arbeiten gemeinsam, um die Sprache und Mimik zu bilden. Dies ist bei jedem Menschen etwas anders.

Nur wenn man diese ursprüngliche Harmonie wiederherstellt, wird sich der Körper an diese erinnern und Sie können dann frei und entspannt lachen, essen und sprechen.

**Tel 02302-2794183 oder
www.zahnkunstwerk.de**

Man **hört** den Unterschied!



**Sie sind der Mittelpunkt
unserer Arbeit!
Freuen Sie sich auf uns,
wir freuen uns auf Sie!**

**Petru und Petra Mermeze
und das
Zahnkunstwerk-Team**

**Wir geben Ihren Zähnen
den natürlichen Klang
zurück.**

Zahnkunstwerk
PETRUMERMEZE



Gesund durch den Winter

Erkältungen vorbeugen: Regelmäßig Händewaschen – Immunsystem stärken

Erwachsene sind jährlich zwei- bis fünfmal erkältet, insbesondere im Winter. Kinder erwischt es sogar noch häufiger, denn in Kindergarten oder der Schule sind sie vermehrt Viren ausgesetzt. „Die Erkältungskeime lauern auf Alltagsgegenständen wie Türgriffen, Kugelschreibern oder Telefonhörern oder werden in öffentlichen Verkehrsmitteln übertragen“, so Dr. Wiete Schramm, Gesundheitsexpertin bei TÜV Rheinland. Erkältungen sind jedoch kein unabwendbares Schicksal, jeder kann sein Infektionsrisiko minimieren. „Vorbeugung ist zwar kein garantierter Schutz gegen eine Erkältung, aber doch ein wichtiger Faktor im Kampf gegen Kopf- und Gliederschmerzen, eine Trief-Nase und das lästige Kratzen im Hals“, betont Dr. Wiete Schramm.

Hände gründlich waschen schützt vor Ansteckung

Mehrmaliges gründliches Händewaschen mit Seife und warmem Wasser sind das A



und O, um einer Erkältung vorzubeugen. Wer vorher verkeimte Gegenstände angefasst hat und sich danach ins Gesicht oder in die Augen greift, riskiert eine Übertragung. Sogar nach 18 Stunden liegt die Wahrscheinlichkeit einer Infektion immerhin noch rund ein Drittel. Deshalb: Wegen des Risikos einer Tröpfcheninfektion große Menschenmengen am besten meiden und Abstand zu bereits Erkrankten halten.

Grundsätzlich ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken. Ausreichend Schlaf, eine vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse stärkt die Abwehrkräfte und bringt ein eventuell angeschlagenes Immunsystem wieder in Schwung. „Ich rate jedem, auch im Winter regelmäßig das Fahrrad zu benutzen und ausgiebige Spaziergänge zu machen“, sagt Dr. Wiete Schramm. Die frische Luft beugt dem Austrocknen der Schleimhäute vor und stärkt das Kreislaufsystem.

Im Krankheitsfall zu Hause bleiben

Wen es doch erwischt hat, Zinktabletten können zur schnelleren Genesung beitragen. Um die Kollegen nicht anzustecken und selbst schneller wieder auf die Beine zu kommen, sollten „Erkältete am besten ein paar Tage zu Hause bleiben, viel schlafen, Stress möglichst vermeiden und sehr viel trinken“, empfiehlt die Gesundheitsexpertin. Und: Aus Rücksicht auf Mitmenschen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge niesen anstatt in die eigene Hand. *tuv*

Matratzen • Rahmen • Oberbetten **Lebotex** Daunendecken

- in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig warm und leicht!



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24/7 85 93

Termine · Termine · Termine · Termine



Kneipp-Verein Hattingen e.V.

Fr., 5.12. 17-19 Uhr

Klatsch-und Tratsch-Treff

Eisdiele San Remo, Heggerstraße

So., 7.12. 14.30-17.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Pastor-Schoppmeier-Haus, Bahnhofstraße, Anmeldung erforderlich, Tel. 59 42 42

Di., 9.12. 19 Uhr

Vortrag„Gesunde Innenraumgestaltung - z.B. Schimmelpilzvermeidung“
Kneipp-Vereinsräume
Schulstraße 49

Do., 11.12. 17.45-18.45 Uhr

Neuer Kurs**„Entspannung für****Erwachsene“**

Kneipp-Vereinsräume, Schulstraße 49, Anmeldung erforderlich, Tel. 70 11 79

Do., 11.12. 19.00-19.45 Uhr

Neuer Kurs**„Tigerfeeling für Frauen“**

Kneipp-Vereinsräume, Schulstraße 49, Anmeldung erforderlich, Tel. 70 11 79

Sa., 13.12. 14.30-17.00 Uhr

Klön-und SpieletreffKneipp-Vereinsräume,
Schulstraße 49

Mi., 10.12. 18-21 Uhr

Sauna-AbendSüdstadt-Bad, Goethestraße,
Anmeldung erforderlich,
Tel. 02 01-48 46 36

Mo., 15.12. 15.30-17.00 Uhr

Neuer Kurs**„Tigerfeeling für****Frauen“**

Kneipp-Vereinsräume, Schulstraße 49, Anmeldung erforderlich, Tel. 70 11 79

So., 21.12. 18 Uhr

Teilnahme an der Sonnenwendfeier

Feuer, Grünkohlessen, Gemütlichkeit, JUBI Welper, Rathenaustraße

AIDS: Frühzeitige Diagnose erhöht Lebenserwartung deutlich

„Je frühzeitiger erkannt wird, dass jemand an HIV erkrankt ist, desto höher ist seine Lebenserwartung. Während eine späte Diagnose die Gefahr für dauerhafte Schäden am Immunsystem erhöht, kann eine schnelle Behandlung Grundlage für eine fast normale Lebenserwartung sein.“ Im Vorfeld des diesjährigen Welt-AIDS-Tages wirbt Claudia Schonheim, Aids-Beraterin des Ennepe-Ruhr-Kreises, nachdrücklich für die anonymen, vertraulichen und kostenlosen Beratungsangebote.

Aus guten Gründen, denn jeder Dritte 2013 in Nordrhein-Westfalen HIV-positiv getesteter Mensch weist bereits einen fortgeschrittenen Immundefekt auf. Zielgruppe des Appells sind insbesondere diejenigen, die nach einer Risikosituation unsicher sind, ob sie sich mit HIV infiziert haben. „Im persönlichen Gespräch wird geklärt, ob tatsächlich ein Infektionsrisiko angenommen werden kann und ein Test zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist“, erläutert Schonheim. Eine HIV-Infektion kann nur dann ausgeschlossen werden, wenn zwischen dem Risikokontakt und dem Test drei Monate vergangen sind und dazwischen auch kein erneutes Risiko lag.

Als ebenfalls sehr wichtig bewertet Schonheim die grundsätzlichen Informationen zum Schutz vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. „In Sprechstunden und bei Veranstaltungen sind daher auch geeignete Schutzstrategien regelmäßig Thema.“ Zu persönlichen Beratungen steht Schonheim immer dienstags von 14 bis 15.30 Uhr in der Wittener Nebenstelle der Kreisverwaltung, Schwanenmarkt 5-7, zur Verfügung. Zusätzlich sind nach Vereinbarung auch Termine in Schwelm möglich. Kontaktdaten: Claudia Schonheim, Telefon 02302/922 278, e-Mail: c.schonheim@en-kreis.de.

Wie in jedem Jahr gibt es zum Welt-Aids-Tag auch 2014 einen besonderen Beratungsschwerpunkt. Im diesem Jahr besuchen Maren Dehne, Youthworkerin der pro familia Beratungsstelle Witten, Geraldine Dura, Youthworkerin der pro familia Beratungsstelle Schwelm und Schonheim die Schüler der Förderschulen des Ennepe-Ruhr-Kreises in

Sprockhövel und Witten. Sie informieren die Schüler ab 14 Jahren über die Themen HIV Übertragung, Folgen einer HIV Infektion und Schutz vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

HIV und AIDS: Zahlen und Fakten

Ende 2013 lebten in Deutschland etwa 80.000 Menschen mit HIV und AIDS, 81 Prozent von ihnen sind Männer. Für Nordrhein-Westfalen geht das Robert-Koch-Institut von rund 18.000 Betroffenen aus. Seit Ausbruch der Krankheit in Deutschland sind gut 30.000 Menschen an ihr gestorben. Im letzten Jahr waren es bundesweit etwa 550, in NRW 150. Die Zahl der Neuinfektionen, 90 von 100 werden sexuell übertragen, lag bundesweit bei rund 3.200. Für NRW meldet das RKI 660, 570 Männer und 90 Frauen. Rund 500 von ihnen (76%) haben sich über mann-männlichen Sex infiziert, 100 Personen (15 %) über heterosexuelle Kontakte und 60 Personen (9 %) im Zusammenhang mit Drogenkonsum.

Durch neue Medikamente konnten Lebenserwartung und Lebensqualität von Menschen mit HIV deutlich verbessert werden. So hat sich beispielsweise in der Altersgruppe der über 40-Jährigen die Zahl der mit HIV lebenden Personen seit Anfang der 1990er Jahre fast verfünffacht. Weil die Zahl der Todesfälle durch HIV/AIDS geringer ist als die der Neuinfektionen, wird die Zahl der derzeit in Deutschland lebenden HIV positiven Menschen in den kommenden Jahren weiter steigen.

(pen)

So lautet ein Gemeinschaftsprojekt des Stadtmuseums Hattingen und Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Holthausen im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Kulturrucksack 2014“. Es waren dies die Kunst-Spezialkurse des letzten und des aktuellen Schuljahres und eine Klasse 5 aus dem letzten Schuljahr. Das Projekt wurde vom Gymnasium Holthausen von den Kunstlehrerinnen Ilona Reinhardt und Judith Smolka, vom Museum von Merte Langfeld, Monika Schwarze und Anne Wilms mit großem Engagement betreut.

Das Gestalten mit Naturmaterialien gehört zu den ursprünglichsten Techniken der Kunst. Schon die ersten Menschen malten monumentale Bilder aus zerstoßenen Erden, und auch die großen Meister des Mittelalters benutzten ihre „Naturfarben“ zur Gestaltung von Gemälden. Die Zeitreise endet bei der Ende der 1960er Jahre aufkommenden LandArt.



In diesem Projekt betrachteten die Schüler ausgewählte Orte und natürliche Fundstücke mit künstlerischen Augen, dann steht nach der Theorie die praktische Arbeit im Vordergrund!

Wahrnehmen und Aufnehmen

Der Gang durch den Gethmann'schen Garten steht unter dem Motto:

verknüpft, abgewandelte Fotografien mit zeichnerischen Mitteln neu in Szene gesetzt.

In Kartons gegossene Gipsflächen regen die Kinder zur Gestaltung eigener Naturräume an, die durch ihre detaillierte Ausführung mit Materialien wie Sand, Ästen, Steinen und Blättern zu Wunschgärten werden.

Gefundenes hinterlässt Spuren in dünn ausgerollten Tonflächen, die – durch eine spezielle Wurftechnik neu „in Form gebracht“ – zu einer Bodenspirale zusammengelegt werden.

Am Schluss waren sich alle Beteiligten einig: In der Natur lassen sich bereits mit einfachen Mitteln tolle Kunstwerke erschaffen! Es geht nicht um handwerkliche Perfektion, sondern um die Freude an der künstlerischen Arbeit. Die Ergebnisse waren im Stadtmuseum Hattingen-Blankenstein und im Gymnasium Holthausen zu sehen. *LuP*

Angebote von Ehrenamtlichen

Über 150 Einrichtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis bieten rund 314 Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Palette reicht von der Sprachförderung über die berufliche Beratung bis hin zu Erziehungshilfen und Kulturangeboten.

„Ein erheblicher Teil der Angebote wird von Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt. Zielgruppe sind auch, aber längst nicht ausschließlich Bürger mit Migrationshintergrund. Dies sind zwei aus meiner Sicht wesentliche Erkenntnisse einer Analyse, die uns zeigen sollte, was Migranten in den neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises erwarten dürfen.“ Kreisdirektorin Iris Pott nutzte eine Veranstaltung im Hattinger Gymnasium Holthausen für eine erste Bilanz der vom „Kommunalen Integrationszentrum“ auf den Weg gebrachten Bestandaufnahme.

Mit Unterstützung des Rhein-Ruhr-Instituts für „Sozialforschung & Politikberatung“ waren rund 100 Gespräche mit Vertretern kommunaler Einrichtungen, der Wohlfahrtsverbände, der Migrantenorganisationen und der Volkshochschulen sowie von Vereinen und Initiativen geführt worden. Zusätzliche Erkenntnisse lieferten Fragebögen.

Die Veranstaltung in Hattingen nutzten die annähernd 90 Teilnehmer, unter ihnen auch Hattingens Beigeordnete Beate Schiffer, um sich erstmals über die Umfrageergebnisse zu informieren und über sie zu diskutieren.

Dies geschah in den Arbeitsgruppen Bildung, Sprache und Erziehung, Arbeit und Wirtschaft, Sport und Gesundheit, Freizeit, Kultur und Religion, politische Partizipation sowie Leben und soziales Miteinander. *pen*

Kreis fördert den Jugendsport

Die Kreisverwaltung hat die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur des Ennepe-Ruhr-Kreises darüber informiert, welche Sportvereine Zuschüsse für Investitionen erhalten haben. Insgesamt standen dafür im Kreishaushalt 22.000 Euro zur Verfügung, profitiert haben 17 Vereine mit 19 Abteilungen.

Im Einzelnen haben folgende Vereine erfolgreiche Anträge gestellt und Mittel abgerufen: TSG Sprockhövel, Reit- und Fahr-Verein Gut Diefhausen (Sprockhövel), SSV Preußen Elfringhausen, TuS Wengern 1879, TG „Zur roten Erde“ Schwelm, Zucht-, Reit- und Fahrverein Auf der Gethe (Sprockhövel), TuS Ende, Sport-Union Annen, Sportgemeinschaft Demag (Wetter), TV Volmarstein, Turn- und Skiclub Breckerfeld, KSV Witten 07, Deutscher Unterwasserclub Hattingen, 1. Hattinger Jiu-Jitsu Club, Ruderclub Westfalen 1929 (Herdecke), Billardclub Crengehdanz Witten 1931, Ennepetaler Tanzclub Rot-Gold.

Die maximale Fördersumme von 4.000 Euro flossen an den TuS Wengern 1879, den Zucht-, Reit- und Fahrverein Auf der Gethe sowie den Turn- und Skiclub Breckerfeld. Investiert wurde das Geld in den Neubau des Vereinsheims, die Begradigung des Springplatzes beziehungsweise die Erweiterung des Gymnastikraumes. Über eine Unterstützung im vierstelligen Bereich konnten sich der Ruderclub Westfalen 1929 (2.196 Euro für Doppelvierer), der Billardclub Crengehdanz Witten 1931 (2.077 Euro für Billardtische) und die Sportgemeinschaft Demag (1.026 Euro für die Erneuerung der Heizungsanlage) freuen. Die übrigen Vereine erhielten zwischen 68 und 992 Euro. *pen*



Fotograf: Herbert List, ThyssenKrupp Konzernarchiv, Duisburg

Stahlproduktion in der August Thyssen-Hütte in Duisburg-Hamborn Mitte der 1950er Jahre.

Foto: Herbert List, ThyssenKrupp Konzernarchiv

Herbert List prägte das Spiel mit Licht und Schatten

„Licht über Hamborn“: Magnum-Fotograf galt als Meister der surrealen Fotografie

Herbert List galt nach dem Zweiten Weltkrieg als Meister der surrealen Fotografie. Der Magnum-Fotograf prägte die Schwarz-Weiß-Fotografie und das Spiel mit Licht und Schatten. Über ein halbes Jahrhundert schlummerte sein Schatz wenig beachtet im Archiv des „ThyssenKrupp“-Konzernarchivs.

List arbeitete auf dem Höhepunkt seines Schaffens mehrfach für den Konzern. Die Wiederentdeckung des Fotobestandes führte zur Ausstellung „Licht über Hamborn“, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gemeinsam mit dem Konzernarchiv von Freitag, 28. November, bis Sonntag, 12. April 2015 im LWL-Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen präsentiert.

Motive vor allem in der Fremde

Herbert List (1903-1975) fand seine Motive vor allem in der Fremde, in Neapel und Rom, in der Karibik, aber auch in Griechenland. Dabei entstanden spektakuläre Bildbände, vor allem „Licht über Hellas“, der List zeitweise zum bekanntesten deutschen Fotografen avancieren ließ. Als erster deutscher Fotograf wurde er assoziiertes Mitglied der renommierten Agentur „Magnum“.

1954 erhielt List den Auftrag, in einer ihm völlig neuen und fremden Welt zu fotografieren: dem Hüttenwerk in Duisburg-Hamborn. Auftraggeber war die August-Thyssen-Hütte, die sich durch ein gigantisches Investitionsprogramm anschickte, zu Europas größtem Stahlproduzenten aufzusteigen.

Der erhoffte Bildband kam nicht zustande

Das Unternehmen wollte diesen Prozess in Fotografien festgehalten wissen. List arbeite zwischen 1954 und 1959 in insgesamt vier Kampagnen in Hamborn. Der von ihm erhoffte Bildband kam nicht zustande, und seine Industriefotografien gerieten in Vergessenheit. List wand-

te sich bereits Mitte der 1960er-Jahre von der Fotografie ab. Er lehnte jede Hommage, Werkschau oder Formen des Personenkults ab und entzog sich so den Mechanismen des Kunstmarktes. Seinen Nachlass verwaltete der Fotograf Max Scheler, der zahlreiche List-Publikationen herausgab. Darin befindet sich jedoch kein Bild aus der Hamborner Serie. Lists „Hütten-Werk“ ist bisher weitgehend unbekannt.

Bericht über den spektakulären Fund

Umso bedeutender war die Neuentdeckung des Bestandes durch Archivmitarbeiterin Astrid Dörnemann. Gemeinsam mit Archivleiter Professor Manfred Rasch wird sie bei der Eröffnung der Ausstellung über ihren spektakulären Fund berichten. Zusammen mit LWL-Museumsdirektor Dirk Zache eröffnet „ThyssenKrupp Steel Europe“-Arbeitsdirektor Thomas Schlenz die Ausstellung. Für eine Würdigung des Fotografen Herbert List konnte Andreas Rossmann, Feuilletonist der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ), gewonnen werden. Musikalisch begleitet hat die Ausstellungseröffnung Tobias Bülow auf dem Monochord.

Die Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 20 Uhr.



Porträt eines Stahlarbeiters aus Duisburg.

Foto: Herbert List, ThyssenKrupp Konzernarchiv

Nostalgischer Weihnachtsmarkt



Eine neue Idee zum Weihnachtsmarkt 2014 in Hattingen wurde geboren aus dem Wunsch, den Ökomarkt, viele Jahre von der Stadt Hattingen ausgerichtet, nicht sterben zu lassen.

Herr Schulte-Stade, bereits Unterstützer der vor 2 Jahren gegründeten Ökomarkt-Initiative-Hattingen, hatte die Idee einer Ökoweihnachtsmarkthütte und gesagt, getan – diese Idee setzten wir nun um. An 28 Tagen präsentiert sich die neue Ökoweihnachtsmarkthütte auf dem Kirchplatz des Nostalgischen Weihnachtsmarktes. Zumeist ansässige Kaufleute und gemeinnützige Vereine bieten ein vielfältiges Angebot rund um das Thema Ökologie, Nachhaltigkeit und Fairtrade. Vielen Dank an Herrn Schulte-Stade, der die Ökoweihnachtsmarkthütte sponsert und Herrn Schnieders von der Sparkasse Hattingen für die finanzielle Unterstützung. Jetzt hoffen wir auf zufriedene Teilnehmer und Besucher und freuen uns auf eine schöne Vorweihnachtszeit auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt.



Ökomarkt

Weihnachten

40. Nostalgischer Weihnachtsmarkt Hattingen

Alle Jahre wieder: Auch 2014 erstrahlt die Hattinger Altstadt in der Vorweihnachtszeit wieder im Lichterglanz. Besucher erwartet auf dem 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt bis zum 21.12.2014 ein Festprogramm in der gesamten Innenstadt – täglich von 12 bis 20 Uhr, freitags und samstags sogar bis 21 Uhr.

Verkaufsoffener Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag findet am 14.12. von 13 bis 18 in der gesamten Innenstadt und im Reschop Carré statt.

Rund um die St.-Georgs-Kirche

Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch eröffnet mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am 24.11. um 17 Uhr den Nostalgischen Weihnachtsmarkt auf dem historischen Kirchplatz. Rund um die St.-Georgs-Kirche präsentiert Alfred Schulte-Stade vom Schultenhof anschließend ein umfangreiches Weihnachtsprogramm: mit Hattinger Chören, Musikgruppen und Vereinen, Kinderkarussell, Märchenstraße, Krippenweg sowie kulinarischen Köstlichkeiten an den Büdchen und am Schultenhof-Stand. Erstmals bietet die Ökoweihnachtsmarkthütte ökologisch und fair gehandelte Produkte an: von Kunsthandwerk über Mode bis zu Öko-Leckerchen.



Hattingen
HATWATT

Watt'n
Glück

Hattingen HAT Energie!
Erdgas, Wasser und Strom für unsere Stadt!

in der ganzen Hattinger Innenstadt

Adventsmarkt

Kunsthandwerk und Hattinger Weihnachtsgeschichten im St.-Georgs-Viertel

Im St.-Georgs-Viertel findet an allen vier Adventswochenenden der außergewöhnliche Markt „Kunst und Co.“ statt – mit lokalen und überregionalen Künstlern, Kunsthandwerkern, Kaufleuten, Designern und Kreativen. Mit Lesungen der Hattinger Weihnachtsgeschichte „Adventszauber – Die Weihnachtszeitretter“ im Gastronomie-Dreieck entführt die Hattinger Autorin Undine Klipstein Kinder und Eltern in eine fantastische Weihnachtswelt.

Frau Holle lässt Goldtaler auf den Untermarkt herabrieseln

Ab dem 1. Dezember öffnet Frau Holle täglich um 17 Uhr eines der 24 Fenster des Adventskalenders am Alten Rathaus, singt weihnachtliche Lieder, liest Geschichten und Gedichte und lässt Goldtaler auf den Untermarkt herabrieseln – Heiligabend bereits um 11 Uhr. Zuvor geleiten sie am 1. Dezember um 16 Uhr in einer von zwei Friesen gezogenen Kutsche Nikoläuse, Schneemänner und Engelchen in einer Weihnachtsmarktparade durch die Stadt.

Weihnachtsmarkt am Krämersdorf

Auf dem Krämersdorf können Besucher die traditionelle Feuerzangenbowle kosten – stilvoll gebraut in einem Kupferkessel – sowie den „Hattinger Kirschtraum“. Der französische Markt „Blue Blanc Rouge“ bietet traditionelle Handwerkswaren und allerlei kulinarische Köstlichkeiten.



ck!



Stadtwerke
Hattingen®

Entdecken Sie unsere neuen
Stromprodukte:
**Hattingen HATWATT Fix und
Hattingen HATWATT Natur**

Weitere Informationen im Kundenzentrum
in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1
oder im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de



Restmüll entsorgen wird mehr als acht Prozent billiger

Frohe Botschaft: Kreisverwaltung liefert Städten die Grundlage für geringere Gebühren

Restmüll entsorgen wird mehr als acht Prozent billiger - diese positive Botschaft findet sich im Zahlenwerk einer Vorlage, die die Kreisverwaltung jetzt an die Kreispolitik verschickt hat.

„In Zeiten, in denen auf die Bürger in vielen Bereichen Abgabenerhöhungen zukommen, ist das natürlich mehr als erfreulich. Wir wollen damit die Grundlage für ein Weniger an Müllgebühren für jeden einzelnen legen“, blickt Landrat Dr. Arnim Brux Beratung und Beschluss in den Gremien auf Kreisebene optimistisch entgegen. Das letzte Wort hat dabei am 8. Dezember der Kreistag.

Das letzte Wort hat der Kreistag

In dem Papier schlägt die Kreisverwaltung für das kommende Jahr pro Tonne Restmüll eine Gebühr von 175 Euro vor. Im Vergleich zum laufenden Jahr, wo pro Tonne 190 Euro zu zahlen sind, ein Minus von 15 Euro. Möglich macht diesen Schritt ein weniger an Kosten, die dem Kreis ab Januar vom Verband Eko-City für die Müllentsorgung in Rechnung gestellt werden. Ob und in welchem Umfang die vorgeschlagene reduzierte Restmüllgebühr auf Kreisebene am Ende bei den Bürgern ankommen wird, ist allerdings noch völlig offen. Die Entscheidung da-

rüber fällt in den Rathäusern der neun kreisangehörigen Städte. Hintergrund: Die Entsorgungskosten machen nur gut die Hälfte der zu zahlenden Müllgebühr aus.

Für die Gebührenbescheide sind die Städte verantwortlich

Die andere Hälfte wird für das Einsammeln und Transportieren fällig. Hierfür sowie für die Gebührenbescheide, die in den Briefkästen der Bürger landen, sind die einzelnen Städte verantwortlich. Aber immerhin: Folgen die Kreispolitiker dem Vorschlag der Kreisverwaltung wird daraus eine Vorlage für ein Weniger an Müllgebühren in Richtung der Städte.

Nahezu keinen Handlungsbedarf sieht die Kreisverwaltung laut Vorlage bei allen weiteren Gebühren rund um den Abfall. Sowohl die Preise pro Tonne als auch die Gebühren für private Anlieferungen von Sperrmüll und Biomüll, Altreifen oder Mineralfasern an den Umladeanlagen in Gevelsberg und Witten bleiben unverändert. Einzige Ausnahme: Der Tonnenpreis für Bauschutt steigt von 50 auf 55 Euro.

Insgesamt rechnet der Kreis 2015 mit rund 84.950 Tonnen Hausmüll, davon sind 47.900 Restmüll, 11.500 Sperrmüll und 25.550 Biomüll. *pen*

Wegweisende Projekte

„Bodenschutzpreis“ in Hattingen vergeben

Der „Bodenschutzpreis 2014“ des Landes Nordrhein-Westfalen wurde im Hattinger Technologie- und Gründerzentrum an die Städte Gummersbach, Erkrath und Hemer für drei Projekte verliehen. Dabei wurde die Umwandlung alter Industrie- und Militärfächen ausgezeichnet.

Peter Knitsch ist Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes. Bei seiner Festrede betonte er unter anderem, dass der Boden eine Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen sei und darüber hinaus als eine Art Archiv für Natur- und Kulturgeschichte diene.

Militär- oder Industriestandorte sanieren

Mit dem „Bodenschutzpreis“ werden wegweisende Projekte gewürdigt, die Altlasten von stillgelegten Militär- oder Industriestandorten sanieren und daraus neue Erholungsflächen entstehen lassen.

Langfristig hat sich der veranstaltende „Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW“ (AAV) mit Geschäftsstelle in Hattingen das Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch durch Siedlungs- und Verkehrsflächen von zehn auf fünf Hektar pro Tag zu verringern. Freizeitflächen tragen ferner zur Aufwertung von Stadtteilen bei.

Das wirtschaftliche Herz der Stadt

Die Stadt Gummersbach hat mit ihrem Projekt aus sechs eingereichten und drei prämierten Beiträgen den ersten Platz belegt. Die rund 50.000 Einwohner große Stadt hat mit ihrem Vorhaben „Stadtimpuls“ zwei, seit Jahren brachliegende Industrieflächen verknüpft und den 18 Hektar großen Bereich zu einem Kultur- und Veranstaltungsort entwickelt. Darauf zu finden sind Einkaufszentrum, Mehrzweckhalle, Wohnungen, Campusgelände und ein Stadtgarten.

Etwa 125 Jahre lang war das Gebiet das wirtschaftliche Herz der Stadt. 3500 Mitarbeiter waren dort mal beschäftigt.



John Locke:

Vertrag und Eigentum

John Locke (geb. 29. August 1632 in Wrington bei Bristol; gest. 28. Oktober 1704 in Oates, Epping Forest, Essex), der große englische Aufklärer, gilt als liberaler Denker und zugleich als Verteidiger des Eigentums.

Die Losung „Life, liberty and estate“ als Kernforderung des auf strebenden Bürgertums unterstützt auch Locke. Sein philosophisches Bemühen zielt auf ein durch vertragliche Übereinkunft gegründetes Staatswesen. In diesem gilt es den Erwerb von Eigentum durch Arbeit zu unterstützen und zu schützen. Er nimmt dabei billigend in Kauf, dass es zu dauerhaft starken Unterschieden zwischen Arm und Reich kommen kann.



Priv.-Doz. Dr. Alfred Hirsch, Sonntag, 7.12.2014, 11.15 Uhr, 5 € (keine Ermäßigung), Altes Rathaus, Untermarkt 9, 2. OG

vhs Hattingen ☎ (0 23 24) 204-3511/ -3512 / -3513

Junge Liberale stellen sich neu auf

Tristan van Dinther (23) aus Hattingen wurde neuer Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Ennepe-Ruhr (JuLis). Tristan van Dinther: „Genau jetzt müssen wir zeigen, dass bei uns ein Prozess zur Erneuerung stattfindet und es Spaß macht sich für die liberale Sache vor Ort einzusetzen. Das wollen wir mit dem neuen Vorstand zeigen und auch leben.“ Er wird unterstützt von seinen Stellvertretern Charlotte Middeldorf (16) aus Sprockhövel, Philip Timmermann (19) ebenfalls Sprockhövel und Lars Lübber (22) aus Gevelsberg. Als neuer Schatzmeister wurde Sebastian Hehs (24) aus Hattingen gewählt. Komplettiert wird der neue Vorstand durch zwei Beisitzer. Susanne Mayer (26) aus Sprockhövel und Mirco Rolf-Seiffert (25) aus Witten. Die JuLis möchten alle jungen Menschen im Ennepe-Ruhr Kreis mit unserer Politik ansprechen und zu mehr gesellschaftlichem Engagement anspornen.

Der ehemalige Vorsitzende Robin Thiele erklärte: „In den vier Jahren als Vorsitzender der Jungen Liberalen durfte ich gemeinsam in einem Team mit interessanten jungen Leuten liberale Aspekte im Ennepe-Ruhr-Kreis setzen und viele tolle Momente erleben. Da ich nun als Stadtverbandsvorsitzender der FDP Hattingen und Kreistagsmitglied in diesem Jahr neue Aufgaben übernommen habe, mache ich gerne Platz für frischen Wind in unserem Kreisverband.“

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Samstag, 10.1.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 19.12.2014



Reservierungen an allen Tagen erforderlich!

Trüffelzeit

November/Dezember 2014 Trüffelzeit!

Wir bieten eine Sonderkarte mit verschiedenen Trüffelspezialitäten.

Nudeln aus dem Parmesanlaib – am Tisch serviert!

... lieber Gans anders, als Gans einfach

Gans á la Villa für 4 Personen

inkl. Rotkohl und Serviertenknödel, dazu reichen wir 1 Flasche Wein (wahlweise Weiß- oder Rotwein), Beilagen werden auf Wunsch nachgereicht, inkl. Spezial-Dessert der Saison: (Apfelstrudel mit Bratapfels)

pro Person 69,00 €

Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag aufs Neue

Köstliches Brunchbuffet inkl. aller Heißgetränke

pro Person 18,50 €

Nikolausbrunch

7.12.2014 großer Nikolausfamilienbrunch

„Der Nikolaus kommt vorbei“

Festtagsstimmung mit unseren Weihnachtshighlights

25. + 26. Dezember 2014 – Mittags großes Weihnachtsgalabuffet

Ab 17.00 Uhr á la carte nach Sonderkarte

pro Person 28,50 €

Jahresausklang

Silvester-Menü Gala ab 19.00 Uhr

inkl. 4-Gang-Menü (Hauptgang wahlweise Fisch oder Fleisch, Neujahrssprosecco, Mitternachtsbarbecue (süß und deftig), Feuerwerk, alkoholfreie Getränke, Bier-, Wein- und Spirituosenauswahl, Silvesterbowle, Kaffeespezialitäten, Tanz und Musik mit DJ

pauschal pro Person 85,00 €

Party-Time ab 22.30 Uhr

inkl. Mitternachtsbarbecue und Getränkepauschale (s.o.)

pauschal pro Person 55,00 €

La Villa

HENKENBERG

IMMER FRISCHE IDEEN!



Kreative Pause

vom 5. Januar bis zum 15. Januar 2015.

Telefon: 02 34 / 79 58 51

Henkenbergstraße 145

44797 Bochum-Stiepel

info@lavilla-henkenberg.de

www.lavilla-henkenberg.de

Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

Weingenuss zum Fest

Zum Fest darf es gern was Besonderes sein: weihnachtliche Köstlichkeiten auf dem Tisch, stimmungsvolle Dekoration und liebevoll ausgewählte Geschenke unter dem Baum. Die Kinder zu beschenken ist leicht, worüber aber freuen sich Erwachsene? Mit edlen Weinen trifft man bei der Geschenkauswahl garantiert ins Schwarze. Für leuchtende Augen sorgen Weinspezialitäten mit „Aha“-Effekt. Weinpakete punkten mit bunter Vielfalt, vom perligen Sekt über fruchtige bis trockene Weiß- und Rotweine. Sie treffen einen breiten Geschmack und sind tolle Begleiter zum Festtagsmenü.

Spezialitäten und Raritäten aus Württemberg

In Württemberg, dem Weinanbaugebiet mit der größten Rebsortenvielfalt Deutschlands, findet man zum Fest die richtigen Tropfen. Die Region ist bekannt für fruchtigen Trollinger, würzigen Lemberger und spritzigen Riesling. Die Weingärtner aus Württembergs Genossenschaften können aber noch einiges mehr. Seit einigen Jahren werden Württemberger „Exoten“ wie Merlot, Chardonnay und Zweigelt oder Neuzüchtungen wie Cabernet Mito und Dorsa am Neckar und an seinen Nebenflüssen erfolgreich angebaut. In die Flaschen kommen hochwertige Raritätenweine, die Genießer begeistern. Mit einer guten Mischung aus diesen Traditionsrebsorten und seltenen Spezialitäten ist man an Weihnachten auf der sicheren Seite. Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften haben deshalb unter www.kenner-trinken-wuerttemberger.de ein passendes Festtagspaket mit sechs edlen Tropfen zum Schenken und Genießen zusammengestellt.

Passende Weine zum Festtagsmenü

Der prickelnde Grauburgunder Sekt „extra brut“ aus den besten Lagen der Remstalkellerei eignet sich gut als Aperitif. Ganz klassisch zu Fisch oder Geflügel passt eine trockene Riesling Spätlese der Weinkellerei Hohenlohe. Wer gerne experimentiert, sollte den leicht rest-süßen Zweigelt der Weingärtner Markelsheim zum hellen Fleisch ser-



Ein würziger Lemberger oder kräftiger Merlot aus Württemberg passen gut zum Hauptgang. Hier: Lemberger zum gefüllten Ochsenfleisch. Foto: kenner-trinken-wuerttemberger.de/akz-o

vieren. Der überwiegend in Österreich heimische Zweigelt ist im Taubertal eine schnell vergriffene Rarität. Zum Festtagsbraten ist ein würziger Lemberger der Weingärtner Bad Cannstatt die ideale Kombination. Angebaut wurde dieser im Cannstatter Zuckerle, eine der bekanntesten Lagen um Stuttgart. Wer zum Hauptgang überraschen will, serviert einen feinwürzigen Merlot der Heuchelberg Weingärtner. Zu kräftigen Wildaromen ist die tiefrote und gerbstoffbetonte Neuzüchtung Cabernet Mito aus der Lage Heuholzer Dachsteiger der Weingärtnergenossenschaft Heuholz eine ideale Kombination.



Über die Feiertage kann man kurzerhand auch mal essen gehen

Für manche kommt Weihnachten etwas plötzlich. Keine Frage: Heiligabend ist Familientag, da bleibt man zu Hause und versammelt sich am Tisch und genießt, was die Küche hergibt. Aber über die anderen Feiertage? Kann man kurzerhand auch mal essen gehen.

Meist sind es die Hausfrauen, auf deren Schultern die Zubereitung von Festmahlen lastet. Die Hausherren und der ganze Anhang lassen sich gerne bedienen. Das wird sich in absehbarer Zeit auch nicht ändern. Damit ist die Schuld-

frage beantwortet. Es gibt jedoch auch eine schöne Form der Buße. Das Weihnachtsfest steht zwar ganz im Zeichen christlicher Rituale, die Antwort muss nicht das Beten des Rosenkranzes sein, sondern sie kann lauten: Wir gehen alle essen.

**AN DER KOST
GASTHAUS UND
HOTEL**

Für das Jahr 2015 wünschen wir Ihnen alles Gute!

Do., 25.12. + Fr. 26.12.14, ab 12 Uhr
Weihnachts-3-Gänge-Menü mit frischem Wild
(Sie können natürlich auch „à la carte“ speisen.)
p. P. 27⁹⁰ €

Mi., 31.12., ab 19 Uhr
Silvester-Menü
mit Aperitif zur Einstimmung,
4-Gänge-Menü, Hauptgang
wahlweise Fleisch
oder Fisch
p. P. 39⁹⁰ €

An der Kost 18 · 45527 Hattingen · www.anderkost.de
☎ 0 23 24 / 39 11 80
Mo. – Fr. ab 16 Uhr
Sa., So. u. Feiertage ab 12 Uhr

Tischreservierung für alle Angebote erforderlich!

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes, glückliches neues Jahr!*

**Gasthaus
Zum Deutschen**

Isenbergstraße 69 · 45529 Hattingen
☎ 0 23 24 / 4 11 79 · www.zumDeutschen.de

Weihnachtsöffnungszeiten:
24.12., 11-14.30 Uhr; 25. + 26.12., 12-21.30 Uhr;
27. + 28.12. ab 12 Uhr
durchgehend geöffnet

**Täglich ab 11 Uhr
durchgehend geöffnet!**

Außerhalb der eigenen Wände

Viele spielen jetzt mit dem Gedanken, das Weihnachts- oder Festtagsmenü mal außerhalbig einzunehmen, um sich die Arbeit

in der Küche für die Weihnachtsgesell-

schaft zu sparen. Außerhalb der eigenen vier Wände findet man Raum und Ruhe, um sich zurückzulehnen und aus-

Kochkurs-Tickets als
Weihnachtsgeschenk!

Kochkurse im Dezember:

Dienstag, 2.12.2014

Horrido und Waidmannsheil
Wildspezialitäten leicht zubereitet

Dienstag, 9.12.2014

Das Weihnachts-Menü
Klassiker zu den Festtagen

Dienstag, 16.12.2014

Häppchen-Menü
12 Minigerichte in 4 Gängen gekocht

85,- € pro Person

inkl. Kochschürze, Rezept-Mappe
und alle Getränke

55,- € Gäste

nur Menü, ohne Getränke

Weihnachten 2014

1. Und 2. Feiertag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Feines vom Weideochsen: Beef Tea/Wagyu aus
dem Rauch/Tartar mit Wachtelei

Bitte wählen Sie Ihren Hauptgang:
Filet vom Parma-Schwein im Schinken-Pfeffer-
mantel, Sauce Bearnaise, zweierlei Karotten

38,50 €

Barberie-Entenbrust mit einer Sauce aus Blutorange
und Sternanis, sautierte Rosenkohlblätter

40,- €

Seesaibling & Gamba auf Hummersauce,
Fenchel mit Orangenfilets

41,50 €

Hirschrücken in der Walnusskruste mit Cranberries,
geschmolzter Mandel-Broccoli

43,- €

dazu servieren wir Pariser Kartoffeln &
hausgemachte Spätzle

Weihnachtlicher Dessertteller

Silvester 2014

Katzensteiner Extraschicht
Eine kulinarische Reise durch die Region
Rehshinken aus dem Smoker

Süppken von Sellerie & Roter Beete mit
Flußkrebse

Bachforelle „durcheinander“

Rosa Lende & Bäckchen vom Weiderind

Unser traditionelles Dessertbuffet im Zelt

Inkl. Aperitif und aller Getränke, zum Jahres-
wechsel Champagner auf der Mauer, großes
Feuerwerk, anschl. Party mit Musik & Tanz

Preis pro Person: 114,- €

**Nur Menü & Getränke
bis max. 23.30 Uhr, 85,- €**



KRANS IM KATZENSTEIN

Im Katzenstein 12

45527 Hattingen

☎ 02324-31209

Fax 02324-34101

info@krans-im-katzenstein.de

www.krans-im-katzenstein.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Samstag ab 15 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

gedehnte Gespräche mit den Lieben zu führen, die in der Art zwischen Kochtöpfen und Organisationsarbeit sicherlich nicht möglich wären. In Witten und Umgebung findet man eine große Auswahl an Restaurants. Wenn bis hierher der Plan gereift ist, eine Weihnachtsgesellschaft auszuführen, sollte man früh genug Vorbereitungen treffen, und das bedeutet: rechtzeitig einen Tisch bestellen.

Viele Tische sind gebucht

Von Ende November an ist viel los in den Restaurants der Stadt, viele Tische sind gebucht. Deshalb sollte man den guten Vorsatz schnell in die Tat umsetzen und zum Telefonhörer greifen. Ein Handy tut's auch. Keine Frage, gerade über die Festtage stehen die klassischen Menüs an: Alle Arten von Wild, Gänse in den unterschiedlichen Darreichungsformen oder bei Vegetariern beliebt: Grünkohlgerichte. Doch das Weihnachtsfest ist international. Warum nicht mal was Fremdländisches? Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Versuchen Sie trotz des Trubels, etwas zur Ruhe zu kommen und genießen Sie ein leckeres Essen in einem Restaurant der Wahl.

Weihnachtszauber aus Kartoffeln

Seit Generationen ist Kartoffelsalat die Nummer eins, wenn sich am 24. Dezember die Familie um die Festtagstafel versammelt. Ob im Norden oder Süden, im Westen oder Osten der Republik, bei vielen Familien ist Kartoffelsalat einfach nicht aus dem Weihnachtsmenü wegzudenken. Glaubt man den Umfragen, kommt der Klassiker bei bis zu 30 Prozent der Deutschen an Heiligabend auf den Tisch.

Was macht Kartoffelsalat so unwiderstehlich, dass er ausgerechnet an Heiligabend gegessen wird? Oft wird das Phänomen mit dem Zeitmangel an den Festtagen erklärt. Nach diesen Maßstäben könnten wir an der Festtafel jedoch auch einen Gemüseintopf servieren. Dass dies nicht der Fall ist, lässt sich eben nur mit der Saftigkeit, der Würzigkeit, kurzum der Köstlichkeit des Kartoffelsalats erklären. Das Traditionsgericht übt eine ganz eigene Faszination aus.

Barbara Schöneberger suchte zusammen mit dem Feinkosthersteller Homann das Rezept für „Mein Leckerster für Deutschland“. Über 25.000 Menschen beteiligten sich und bewiesen: Den einen Kartoffelsalat gibt es nicht. Eine unendliche Anzahl an Rezeptvariationen trägt dazu bei, dass Kartoffelsalat nie aus der Mode kommt. Die Zutaten können nach Belieben gewählt werden, sodass es am Ende jedem schmeckt. Und besonders an Weihnachten treffen sich beim gemeinsamen Schlemmen mit der Familie der Zauber von Weihnachten und das Familiengeheimnis des geliebten Kartoffelsalates. Und für alle, die an Heiligabend mehr Zeit unter dem Tannenbaum als in der Küche verbringen wollen, aber auf den herrlichen Kartoffelsalat am Festtagstisch nicht verzichten wollen, empfiehlt sich das folgende Rezept.



Fisch – eine gelungene Alternative: Für alle, die der deftigen Küche lieber leichte Speisen vorziehen, bieten Fischgerichte eine gelungene festliche Alternative. Denn sowohl der Fischeauswahl als auch den Kombinationsmöglichkeiten bei der Zusammenstellung des Gerichtes sind den kreativen Köchen keine Grenzen gesetzt. Lachs, Zander, Kabeljau und Karpfen sind einige der beliebten Delikatessen. Nudeln und Reis harmonieren hier gekonnt und auch nahezu jedes Gemüse passt hervorragend zu Fischgerichten. Hier empfiehlt sich als Getränkewahl ein trockener Weißwein.

Weihnachtskartoffelsalat

Für 4 Personen:

200 g Pellkartoffelsalat

200 g Fleischwurst

2 gekochte Eier

3 Salzgurken

1 Dose Erbsen

3 Möhren

1 EL Mayonnaise

Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Eier und Möhren kochen und zusammen mit der Fleischwurst und den Salzgurken in kleine, gleich große Würfel schneiden. Alle gewürfelten Zutaten mit Erbsen und Pellkartoffelsalat in einer großen Schüssel vermengen. Je nach Geschmack mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Mayonnaise vermischen.

Den Salat auf einem Teller mit Dill oder Petersilie anrichten.

Zubereitungszeit: Unter 30 Minuten

Verzehrtipp: Auch als kalte Vorspeise hervorragend geeignet.



Foto: Homann/Africa Studio/shutterstock.de/akz-o



Ihr Zuhause winterfest machen: Fenster, Türen und mehr

Das schlechte Wetter kommt so sicher wie der nächste Frühling. Jetzt möchte man es drinnen warm und gemütlich haben. Aber in vielen Wohnungen zieht es unangenehm, weil Fenster oder Türen alt oder undicht sind. Oft Grund genug, erst einmal die Heizung aufzudrehen; die Quittung sieht man dann spätestens bei der nächsten Heizkostenabrechnung.



Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2015.

Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten gewinnt die energetische Sanierung an Bedeutung. Laut Schätzung der Deutschen Energie-Agentur (dena) werden unsanierte Wohnungen/Häuser in den nächsten 20 Jahren 5 x soviel Heizenergie verbrauchen wie optimal modernisierte Eigenheime. Wer den ersten Schritt zum Energiesparen machen will, kann mit überschaubaren Maßnahmen anfangen – wie etwa dem Austausch alter Fenster, Haustüren und Rollladenkästen.

Sind diese Ausgaben z. T. im Familienetat nicht eingeplant, so kann man auch mit weniger Aufwand etwas fürs Wohlbefinden und für die Haushaltskasse machen. Sind Beschläge nicht optimal eingestellt, können Türen und Fenster nicht vollständig schließen. Kleinste Luftspalten zeigen hier schon große Wirkung. Es ist nicht nur unangenehm, wenn es zieht, sondern auch teuer, da Heizenergie verloren geht. Man heizt buchstäblich zum Fenster hinaus. Vor dem Abdichten gilt es, die Quellen der Zugluft zu finden. Dafür gibt es eine einfache Methode: Fenster und Türen schließen und langsam mit einer brennenden Kerze Türen, Fenster und Ecken abgehen. Sobald die Kerzenflamme flackert ist es meist erkennbar, wo die Schwachstellen liegen. Ob Fenster undicht sind, kann man auch mit einem Blatt Papier testen. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster durch den Rahmen schieben, kommt auch die Zugluft durch. Wer grundsätzlich abends die Rollläden herunterlässt, hält die kalte Luft draußen und spart bis zu 10 Prozent Heizkosten. Vorhandene Gummidichtungen bleiben durch regelmäßige Pflege geschmeidig, hier hilft das Einreiben mit Graphitspray. Darüber hinaus sind Türen und Fenster in älteren Häusern oft verzogen. In vielen Fällen fällt es schon, die Beschläge richtig zu justieren und Scharniere regelmäßig zu ölen.

Maßnahmen, die Geld sparen

Fenster aus Mehrscheiben-Isolierglas schützen effektiv vor Wärmeverlusten im Winter. Der Schallschutz wird erhöht. Alte Fenster sind schnell und unkompliziert ausgetauscht. Aluminium- oder Holz-Aluminium-Haustüren haben die besten Dämmwerte.

Komfortabel sind Dichtungsprofile mit Absenkautomatik. Oft zieht es durch innenliegende Rolllädenkästen in der Wohnung. Hierfür bietet der Fachmann Lösungen: z.B. spezielle Gurtführungen oder Dämmungen. Wer das Haus mit einfachen Mitteln winterfest machen will, wendet sich am besten direkt

Rolllädenkästen bleiben oft unbeachtet

Hier ist in der Regel keinerlei Wärmedämmung vorhanden, so dass wertvolle Heizenergie ungenutzt entweicht. Abhilfe schafft eine Optimierung des bestehenden Kastens: ein isolierter Deckel, winddichte Gurtführungen und spezielle Dämmplatten halten die Kälte draußen und die Wärme im Haus. Durch eine solche Optimierung wird außerdem Schimmelbildung an kritischen Kastenstellen vermieden. Dichtprofile am Rollladenauslass verhindern zusätzlich das Eindringen von Ungeziefer.

an qualifizierte Handwerker in der Region. Erfahrene Profis geben Tipps, können Ihnen Angaben zum Kosten-Nutzenverhältnis machen und sich gegebenenfalls um eine schnelle und fachgerechte Umsetzung aller wichtigen Maßnahmen der energetischen Sanierung kümmern.

Ist die Heizung fit für den Winter?

Wenn es draußen richtig kalt ist, läuft die Heizungsanlage auf Hochtouren. Eigenheimbesitzer sollten daher rechtzeitig einen Fachmann aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk mit der Wartung des Heizsystems beauftragen.

Ob Öl oder Gas, Pellets oder Wärmepumpe: Wartungsbedarf besteht unabhängig vom Brennstoff. Denn es gibt mehr zu tun, als der Laie denkt: Der Druck des Systems steht ebenso auf dem Prüfstand wie die Qualität des Heizungswassers. Zudem sollte der Brenner regelmäßig neu eingestellt und die Regelparameter des Heizungssystems geprüft werden. Erst wenn alle Komponenten wieder optimal aufeinander abgestimmt sind, kann die Anlage hundert Prozent Leistung bringen. Die Heizungswartung hilft jedoch nicht nur, Brennstoffkosten und Energie im Normalbetrieb zu sparen. Der rechtzeitige Austausch von

Verschleißteilen beugt vor allem auch unerwarteten größeren Schäden vor. Denn Reparaturen während der Heizperiode sind schließlich nicht nur unangenehm,

sondern auch wesentlich teurer als ein rechtzeitig installiertes Ersatzteil. Der SHK-Fachbetrieb vor Ort berät bei allen Fragen rund um Wartung, Inspektion und Betriebssicherheit von Heizungsanlagen. *txn-p*



*Gut vorbereitet für Minusgrade: Wenn Eigenheimbesitzer ihre Heizungsanlage rechtzeitig warten lassen, können sie sicher sein, gut und gemächlich durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Denn bei einer optimal eingestellten Heizung sinkt der Energieverbrauch und sie ist weniger anfällig für Störungen. *txn-Foto: ZVSHK/fotolia**

Online-Portal für Inspiration und Bauwissen in neuem Glanz

Eigenheimbesitzer, die umbauen oder modernisieren wollen, kennen das Problem: Wie soll das neue Bad aussehen? Worauf muss beim Dachausbau geachtet werden? Wo finde ich Inspirationen für mein Bauvorhaben?



Foto: bauemotion/VeLux/bxn-p

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es online unter www.bauemotion.de. Der Klassiker ist komplett überarbeitet worden und präsentiert sich modern, inspirativ und informativ. Aber die Plattform punktet nicht nur mit Fachwissen und umfangreichen Informationen rund ums Bauen und Modernisieren, sondern auch optisch. Bauwillige finden in zahlreichen Bildergalerien originelle Ideen und Lö-

sungen, die bis hin zu vielen Produkt- und Herstellerinformationen reichen. Die einfache Navigation und die leicht verständlichen Beschreibungen unterstützen bei der Recherche. Darüber hinaus runden anwendungsorientierte Reportagen, praktische Ratgeber und Anleitungen die Recherche ab. So fallen Planung und Vergleich von Alternativen für das eigene Bauprojekt ganz leicht.

Egal in welcher Phase – das Online-Portal hält Antworten zum Bauen, Modernisieren und Einrichten bereit. Wer noch nicht sicher ist, wie viel Haus er sich leisten kann, erhält beispielsweise mit dem Hausplaner einen Überblick. Aber auch wer Lust auf Neues hat, findet viele Inspirationen zur Einrichtung der eigenen vier Wände. *txn-p*

FUHRMANN
HEIZUNG · SANITÄR



Wir machen ein Traumbad aus Ihrem Bad.

Büro, Lager und Werkstatt
Sprockhöveler Str. 28 • 58455 Witten
Tel.: (0 23 02) 87 90 8 - 273
Fax: (0 23 02) 87 90 8 - 279
Zentrale: (0 23 02) 87 90 8 - 0

Büro und Ladenlokal
Thingstr. 27 • 45527 Hattingen
Tel.: (0 23 24) 34 43 92 9
Internet: www.fuhrmann-shk.de
E-Mail: info@fuhrmann-shk.de

LEDs revolutionieren das Licht

Vergleichbar mit Handy und Internet

Winzig klein und sehr effizient, langlebig und einfach zu steuern: die LED revolutioniert die Welt des Lichts. Dieser Vorgang ist vergleichbar mit dem Aufkommen von Handy und Internet oder dem Übergang vom Rollfilm zum Speicherchip in der Fotografie. Über 130 Jahre nach der Erfindung der Glühlampe markiert die Licht emittierende Diode (Light emitting Diode) eine Wende in der Erzeugung und Anwendung von Licht.

Die „Light emitting Diode“ markiert eine Wende

Die vielen Vorteile der LED machen sie für fast jede Lichtanwendung interessant. Denn inzwischen sind qualitativ hochwertige LEDs so weit entwickelt, dass sie auch anspruchsvolle Aufgaben in der Beleuchtung übernehmen können. LEDs sind das Licht der Zukunft: Laut McKinsey wird LED-Beleuchtung bis 2020 weltweit etwa 60 Prozent der Branchenerlöse ausmachen. Doch der schnelle Wandel auf dem Lichtmarkt schafft auch Unsicherheit. Private und professionelle Verbraucher benötigen verlässliche und verständliche Informationen, um mit der LED-Technik vertraut zu werden.

Denn nur mit ausreichendem Wissen um die Qualitätsmerkmale von LEDs können Verbraucher am Markt die richtigen Entscheidungen treffen.



LEDs eignen sich gut, um Innenräume dezent auszuleuchten. ©fotolia

Der Markt wächst schnell

Der Markt für LEDs wächst sehr rasch, das Angebot ist groß. Die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger LED-Systeme erfordert viel Know-how – und steckt leider nicht in jedem Produkt, das auf dem Markt erhältlich ist. So genügen manche Produkte nicht den Mindestanforderungen an Sicherheit und Qualität. Woran merkt man, wenn eine LED defekt ist? Schadet der Blick in eine LED? Im Folgenden sind Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden:

Häufig gestellte Fragen

Warum LEDs? Energiesparlampen sind momentan auch noch eine gute Alternative. LEDs werden sich jedoch in Zukunft immer mehr durchsetzen, da sie viele Vorteile bieten: Sie sind sparsam und werden in Zukunft immer effizienter; ihre Lebensdauer ist um ein Vielfaches höher als die von Energiesparlampen; sie können mit unterschiedlichen Lichtfarben und farbigem Licht trumpfen. Dazu können sie sehr leicht gedimmt und auch dynamisch angesteuert werden; LEDs emittieren gerichtetes Licht, das heißt, das Licht kommt dort an, wo es gebraucht wird. Allerdings spielen LEDs ihre Vorteile nur dann aus, wenn es sich um Qualitätsprodukte handelt. Sie zeichnen sich durch ein effektives Thermomanagement aus, das die Leitungswärme abführt, durch einheitliche Lichtfarben und gleichmäßige Helligkeit sowie durch minimale Frühausfälle. „Billigware“ bietet oft nicht die gewünschte Qualität. Hilfestellung geben der Fachhandel und seriöse Verbrauchertests.

Was ist eine OLED?

Eine organische Leuchtdiode (Organic Light Emitting Diode) ist ein Dünnschichtbauelement aus organischen halbleitenden Materialien, das sich von den LEDs dadurch unterscheidet, dass die Leuchtdichte geringer ist und keine einkristallinen Materialien erforderlich sind. Sie lassen sich kostengünstiger herstellen, ihre Lebensdauer ist jedoch derzeit geringer als die herkömmlicher Leuchtdioden.

Energieverbrauch und Kosten



Einsparpotenziale



LED-Lampen ermöglichen eine schlanke Bauweise der Pendelleuchte über dem Esstisch ©licht.de

Ist weißes LED-Licht nicht kalt und ungemütlich?

Nein, auch das ist ein Vorurteil aus den Anfangstagen der LED-Technologie. Ganz im Gegenteil: Heute gibt es LEDs in allen Farbtemperaturen von 3.000 (= Warmweiß) bis 6.500 Kelvin (= Kaltweiß) im Handel zu kaufen. LEDs haben eine lange Lebensdauer, die bis zu 50.000 Stunden und mehr betragen kann.

Zuschüsse für LED-Beleuchtung bis zum 31.12.

Um die Energieeffizienz zu erhöhen, werden kleine und mittlere Unternehmen beim Einsatz von hocheffizienten Querschnittstechnologien durch Investitionszuschüsse unterstützt. Die Förderung für die Technologie LED-Anlagen läuft mit 31.12.2014 aus. Wie die Regelungen ab Januar 2015 hierzu sind, ist derzeit noch ungewiss.



Foto: Tim Reckmann/Pixelio

Zuständig ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Es muss sich hierbei um Ersatzinvestitionen handeln, eine Förderung von Neuinvestitionen ist ausgeschlossen. Es werden maximal 30% der Gesamtkosten inklusive Planung und Installation übernommen. Ausführliche Informationen sowie Antragsformulare und Merkblätter erhalten Sie unter:

<http://www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien>

Baumfällung im Privatgarten

Einmal im Leben sollte man(n) einen Baum pflanzen, empfiehlt ein altes Sprichwort. Ein weiser Rat. Manchmal muss man sich allerdings leider auch wieder von seinen Bäumen trennen: Dann nämlich, wenn sie alt und nicht mehr standfest sind oder ganz einfach, weil der Garten neu gestaltet werden soll.

Worauf ist zu achten?

Die beste Zeit, um Bäume zu fällen, ist von November bis Anfang Februar. Die Gehölze führen jetzt das wenigste Wasser und Laubbäume haben ihre Blätter abgeworfen. Auch haben die Vögel jetzt keine Brutzeit. Um die Tiere zu schützen ist es laut Bundesnaturschutzgesetz nämlich im Frühling und Sommer nur in Ausnahmefällen gestattet, Gartenbäume zu fällen, in deren Zweigen Vögel nisten.

Drei Schnitte

Theoretisch ist das Fällen eines Baumes recht einfach. Zunächst wird der Fallwinkel bestimmt. Nachdem dann alle erreichbaren Äste gestutzt und entfernt wurden, sind drei Schnitte erforderlich. Auf der Seite, zu der der Baum fallen soll, setzt man die Motorsäge zweimal an, der dritte Schnitt ist der eigentliche Fallschnitt. Wurde alles richtig gemacht, stürzt der Baum in die gewünschte Richtung. Eine wichtige Regel für solche Baumarbeiten heißt: Niemals bei starkem Wind aktiv werden. Böen können schon während des Sägens einen Umfaller verursachen oder später die geplante Fallrichtung beeinflussen. Eigentlich hört sich das relativ machbar an. Dennoch: Bereits ein mittelgroßer Baum kann jeden Gartenbesitzer ganz leicht überfordern. Einen Baum zu fällen erfordert nämlich das richtige Werkzeug, das Beherrschen der Technik und auch eine gewisse Erfahrung. Je größer der Baum, umso schwieriger ist die Aufgabe. Im Zweifel ist es besser, dafür einen Landschaftsgärtner zu engagieren. Denn eine Baumfällung ist eine gefährliche Arbeit, bei der sich Menschen verletzen und umliegende Gebäude, Zäune, Fahrzeuge oder andere Bäume beschädigt werden können. Deshalb zerlegen die Profis große Bäume auch in vielen Einzelstücken von oben nach unten und seilen die Teilstücke nach und nach ab. Die Experten für Garten und Landschaft entfernen auf Wunsch mit einer Stubbenfräse auch die Baumstümpfe bis einige Zentimeter unter Bodenhöhe und entsorgen anschließend den Stamm und die Äste. Um die entstandene Lücke zu schließen, kann ein neuer Baum gepflanzt werden. Der Herbst und die frostfreien Wintertage sind auch dafür die ideale Zeit.

Baumschutz

Hobbygärtner gehen oft davon aus, dass sie rund ums eigene Haus schalten und walten können, wie sie wollen. Das stimmt so aber nicht. Denn Bäume stehen unter einem besonderen Schutz. Was genau ein Gartenbesitzer darf und was nicht, ist durch verschiedene Vorschriften geregelt. Diese können von Bundesland zu Bundesland und von Kommune zu Kommune sehr unterschiedlich sein. Viele Gemeinden haben Baumschutzsatzungen erlassen, die es verbieten, Gehölze ab einer bestimmten Größe oder einem bestimmten Alter zu fällen. Unter bestimmten Bedingungen darf man natürlich auch große und alte Bäume im eigenen Garten fällen (lassen). Allerdings muss dies zuvor genehmigt werden. Der Landschaftsgärtner vor Ort kennt die lokal gültigen Vorschriften. Ausnahmegenehmigungen werden in der Regel erteilt, wenn ein Baum krank ist oder wenn er umzustürzen droht. Ferner dürfen Gehölze häufig dann entfernt werden, wenn sie Baumaßnahmen im Wege stehen. Wird der Antrag des Grundstücksbesitzers bewilligt, sehen manche Verordnungen vor, dass er für den gefälltten Baum einen Ausgleich schaffen muss. Gartenbesitzer sollten sich darüber im Klaren sein, dass sich derjenige, der sich über Gemeindebestimmungen oder gar den Denkmalschutz hinwegsetzt, strafbar macht. Wer einen geschützten Baum unerlaubt entfernt, kann mit einer hohen Geldbuße oder sogar mit einer Haftstrafe belegt werden. Wer Gehölze eigenmächtig und ohne die Zustimmung der anderen Eigentümer entfernt, macht sich ggf. schadensersatzpflichtig. BGL



Foto: BGL. - Einen Baum zu fällen erfordert das richtige Werkzeug, das Beherrschen der Technik und auch eine gewisse Erfahrung.



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



höke
wärme + wasser
seit 1876 in hattingen

infoline: 0 23 24 / 3 32 59
www.hoeke-hattingen.de

Meisterbetrieb · Beratung, Planung, Technik, Service
Im Tünken 3 · 45527 Hattingen-Blankenstein

bad & heizung?
natürlich!
frei im bad?
natürlich
barrierefrei!

In 5. Generation



v.l. Danny Höke, Alfons Höke sen. † 26.11.2012, Alfons Höke jun.

Firma Höke – 5 Generationen sorg(t)en für Wärme, Wasser und mehr...

Am 30. Mai 1876 ließ sich C. Robert Höke im Haus Hauptstraße 4 in Hattingen-Blankenstein als Klempner nieder und betrieb dazu ein Geschäft mit Tisch-, Wand- und Hängelampen, sowie Porzellan- und Eisenwaren. Außerdem stellte er Bierpumpen her. Im

Jahr 1885 verlegte Robert Höke seinen Handwerksbetrieb und das Geschäft in das Haus Burgstraße 12 in Hattingen-Blankenstein. Sein ältester Sohn Albert Höke übernahm das Klempner- und Installationsgeschäft und richtete eine Werkstatt im Haus Burgstraße 6 ein. Das Ladengeschäft gab er auf. Im Jahr 1958 übergab Albert Höke den Klempner- und Installationsbetrieb an seinen Neffen Alfons Albert Höke. Dieser verlegte den Handwerksbetrieb im Jahr 1963 in das Haus Im

Tünken 3 in Hattingen-Blankenstein, in dem er sich auch heute noch befindet. Alfons Albert Höke übergab am 01.07.1987 den Handwerksbetrieb an seinen ältesten Sohn Alfons Robert Höke, der das Unternehmen bis heute führt. Da der Installateurberuf den Hökes offensichtlich im Blut liegt, steht auch schon die nächste, d.h. die 5. Generation in den



Märkische Blätter 01.06.1876

Startlöchern: Alfons Robert Höke's Sohn Danny Höke stieg 2011, nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung als Installateur- und Heizungsbauermeister, in das Unternehmen ein und kümmert sich seitdem um die Bereiche Kundendienst, Projektplanung und Marketing. Quelle: „Blankenstein an der Ruhr. Es war einmal eine kleine Stadt“ von Ellen und Karl-Heinz Breitenbach, erschienen 2001. Wir danken Frau Ellen Breitenbach vielmals für die Genehmigung zur Nutzung.

Alte Ansichten in Blankenstein



7 Euro
REWE-Markt Lenk
in Blankenstein &
im „Küsterladen“

Der Heimatverein Blankenstein e.V. präsentiert seinen neuen Kalender: „Alte Ansichten 2015“

Seit 2004 gibt der HVB nun schon zum 12. Male diesen Kalender heraus. Jetzt in Ringbindung und mit höherwertigerem Papier zum alten Preis! Er zeigt wieder alte und interessante Ansichten von Blankenstein und ist somit ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Der Kalender zeigt in diesem Jahr u. a. „Das ehemalige evangelische Pastorat, Hauptstr. 29, um 1905“, „Das Haus Wittener Straße 4 um 1910“. Hier betrieb Friedrich Schulte mehrere Jahrzehnte ein Manufaktur- und Modewarengeschäft; ein Foto von der „700-Jahr-Feier der Stadt Blankenstein im Jahr 1927“ und weitere interessante Fotos.

Die Bilder stammen aus den privaten Archiven von Mitgliedern und Freunden des Heimatverein Blankenstein e.V.: M. Marczinowski, W. Kleine-Brüggeney, M. Overrath, H.D. Pöppe, O. Liese. Redaktionsteam: E. Breitenbach, M. Overrath, H. Brämer und K. Sandmann.

Der Kalender kann für 7 Euro in Blankenstein beim REWE-Markt Lenk und im „Küsterladen“ an der evangelischen Kirche bezogen werden.

Als besondere Serviceleistung kann der Kalender innerhalb von Hattingen, Sprockhövel frei Haus ausgeliefert werden.

Hierzu bitte eine E-mail an M.Overrath@hvb-blankenstein.de oder telefonisch 0174 699 2334 – an den Vorsitzenden –, der ihn dann i.d.R. persönlich bei Ihnen abgibt. Auf Wunsch kann der Kalender auch gegen Erstattung der Kosten und Portogebühren zugesandt werden.

Rückenschmerz:

Vortrag

Moderne Therapieansätze an Lenden- und Halswirbelsäule.

Gibt es Alternativen zur OP?

Veranstaltungsort:

Dachebene der Klinik Blankenstein

17. Dezember, 16 bis 17 Uhr



Endlich fertig

...

**Wir freuen
uns auf Sie!**

REWE Lenk

Heinrich-Puth-Straße 6 – 8 · 45527 Hattingen-Blankenstein
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 Uhr bis 20 Uhr





Foto: Jens Herkströter

Brennende Terrassenüberdachung greift auf Wohnhaus über

Gebrannt hat es am Luisenplatz in Hattingen-Welper. Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte eine Terrassenüberdachung in voller Ausdehnung. Die Flammen schlugen bereits auf das Dach des Wohngebäudes. Die Bewohner des Einfamilienhauses hatten das Gebäude bereits vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen.

Auf der rückwärtigen Gebäudeseite begannen die Einsatzkräfte direkt mit den Löschmaßnahmen. Ein Trupp ging hierzu unter Atemschutz mit einem C-Rohr vor. Ein weiterer Trupp kontrollierte das Haus durch den Haupteingang. Im weiteren Verlauf des Einsatzes kam von der Gartenseite ein zweites C-Rohr zum Einsatz. Ferner wurden über eine tragbare Leiter Teile der Dacheindeckung entfernt, um die immer wieder aufkommenden Flammen zu bekämpfen. Während der gesamten Einsatzdauer kontrollierten Feuerwehrkräfte das Gebäude auch von innen, da sich der Brandrauch im gesamten Haus ausgebreitet hat. Im Nachbarhaus wurden Messungen durchgeführt, um auszuschließen, dass sich die giftigen Brandgase auch hier ausgebreitet haben. Vorsichtshalber wurde dieses Gebäude mit einem Hochleistungslüfter belüftet. Die Bewohner konnten jedoch in ihrem Haus verbleiben. Am Brandobjekt führten die Rettungskräfte umfangreiche Nachlöscharbeiten durch, da immer wieder Glutnester und Flammen im Bereich des Dachstuhls erkennbar waren. Abschließend wurden die Reste der Terrassenüberdachung mit Schaummittel abgelöscht. Nach knapp drei Stunden konnte der Einsatz dann für die rd. 50 Kräfte beendet werden. Die Bewohner kamen vorübergehend bei Bekannten unter, da das Haus aktuell nicht bewohnbar ist. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Neben der Hauptwache waren die freiwilligen Einheiten aus Mitte, Welper, Blankenstein und Bredenscheid im Einsatz.

„Sparkassen-Cup Fußball“

Die Jugendfußball-Hallenstadtmeisterschaften werden vom TuS Hattingen und der SG Welper in den Hallen an der Marxstraße und in Holthausen ausgerichtet.

Das erste Turnier spielen die Jungjahrgänge der E-Junioren am 7. Dezember in Holthausen aus, am gleichen Tag treten auch noch die Jungjahrgänge der F-Junioren an. Eine Woche darauf spielen ebenfalls in Holthausen die B-Jugendlichen ihren Titelträger aus.

Alle weiteren Turniere finden erst im Jahr 2015 statt: Die A-Jugend

spielt am 4. Januar, die F-Jugend Altjahrgang und die E-Jugend Altjahrgang am 11. Januar, die D-Jugend am 17. Januar, Minikicker und C-Jugend am 18. Januar. Mit Ausnahme des Wettbewerbs der B-Junioren, die an der Marxstraße um die Pokale kämpfen, finden auch diese Stadtmeisterschaften in Holthausen statt.

7. + 8. Dezember,

4., 11., 17. + 18. Januar

spielt am 4. Januar, die F-Jugend Altjahrgang und die E-Jugend Altjahrgang am 11. Januar, die D-Jugend am 17. Januar, Minikicker und C-Jugend am 18. Januar. Mit Ausnahme des Wettbewerbs der B-Junioren, die an der Marxstraße um die Pokale kämpfen, finden auch diese Stadtmeisterschaften in Holthausen statt.

Welper



Unser Möbelhaus in Welper

Das einzige in Hattingen



Volker und Thekla Schwiese führen nun schon in dritter Generation seit 1996 in eigener Regie das einzige verbliebene Möbelhaus mit Vollsortiment in Hattingen.

Als gelernter Innenarchitekt hat sich Volker Schwiese dabei auf die Planung und Montage von Einbauküchen sowie individuell zusammengestellten Wohnlösungen spezialisiert. Seine Frau Thekla ist für die Beratung und den Verkauf in den Bereichen Polstermöbel und Schlafen zuständig. Beiden gemeinsam ist das Bestreben, bezahlbare Qualität von deutschen Herstellern in ihren Ausstellungsräumen zu bieten. Kostenlose, individuelle Beratung und Aufmaß in der Wohnung des Kunden sind für sie eine Selbstverständlichkeit.

Hier wird persönlicher Service, kombiniert mit langjähriger Erfahrung, noch „groß geschrieben“!

Das Möbelhaus Schwiese hat montags bis freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gerne sind Volker und Thekla Schwiese nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten für Sie da.

BESTATTUNGEN SCHWIESE

- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
 Tel. 02324 - 605 15
 Fax 02324 - 60307

Welches Auto ist das richtige für mich?

Auch sollte beachtet werden, welche Marken besonders langlebig und robust sind

Auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug treten viele Fragen auf. Diese richten sich nach der richtigen Größe, einem angemessenen Preis und vielem mehr. Doch alleine mit solchen Überlegungen ist es nicht getan, wenn man lange Freude am neuen Wagen haben möchte. Auch sollte beachtet werden, welche Marken besonders langlebig und robust sind, wie hoch die Wahrscheinlichkeit für Unfälle oder Diebstahl ist (für die Versicherungsprämie von Bedeutung) und wie viele Pannen das Fahrzeug aufweist. Denn der schönste Neuwagen bringt nichts, wenn er mehr Zeit in der Werkstatt verbringt als auf dem heimischen Hof.

Welche Marken können überzeugen?

Eine pauschale Aussage lässt sich bei Fahrzeugen natürlich nie treffen, denn jedes Auto ist anders. Und auch wenn man Automarken im Kfz-Katalog sucht, die sich dort als besonders robust und reparaturarm zeigen, kann man an das sogenannte Montagsauto geraten, das zahlreiche Mängel aufweist.

Dennoch lohnt sich der Blick in derartige Vergleichstests, denn nur so lässt sich letzten Endes herausfinden, wo eine Investition sinnvoll erscheint und welche Autos aus der Vorauswahl herausfallen sollten.

Wenigstens 100.000 Kilometer laufen

Einige Verbraucherzeitschriften führen Dauertests durch. Dabei müssen die Testfahrzeuge wenigstens 100.000 Kilometer laufen, mal auf der Autobahn mit Vollgas, mal in den Alpen mit Anhänger, mal in der City im Stop-and-Go-Verkehr. Geprüft wird, wie hoch die Anzahl der Pannen oder Defekte ist, wie oft der Wagen außer der Reihe in die Werkstatt muss, wie viele Funktionsteile nach Ablauf des Tests defekt sind und vieles mehr.

Wirtschaftlichkeit wird immer wichtiger

Bei den Benzinpreisen heutzutage wird das Auswahlkriterium „Wirtschaftlichkeit“ immer wichtiger. Bei Sparfüchsen rücken sogenannte alternative Antriebsstoffe immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Recht weit verbreitet sind Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas) und sogenanntes Flüssiggas (LPG, Liquefied Petroleum Gas). Wasserstoff spielt bislang keine Rolle und befindet sich noch im Versuchsstadium.

Wer mit Gas fährt, kann ein besseres Gewissen haben

Motoren, die mit Gas betrieben werden, unterscheiden sich nur unwesentlich von den Benzinern. Um die 2.000 Euro kostet eine Umrüstung; fast alle Hersteller haben gasbetriebene Modelle im Angebot. Man spart zwischen 30 und 50 Prozent Spritkosten und kann ein besseres Gewissen haben, weil Gasautos weniger schädlicher Verbrennungsrückstände hinterlassen. Die Investitionen (Umrüstung oder Herstellermehrkosten) hat man in etwa zwei Jahren heraus. Generell lohnt sich auch ein Blick auf den Durchschnittsverbrauch. Doch Achtung: Die Herstellerangaben decken sich in den meisten Fällen nicht mit der Praxis. Als Faustregel gilt: Zwischen 10 und 20 Prozent draufschlagen, dann bekommt man einen alltagstauglichen Wert.

Zukunftsmusik sind wasserstoffbetriebene Autos wie die Mercedes-Benz B-Klasse F-Cell an einer OMV-Wasserstoff-Tankstelle.
Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



junited[®]
AUTOGLAS Windschutzscheiben,
Autoglasfolien,
Steinschlagreparaturen

*Frohe Weihnachten
wünscht Ihr Team von der
Markus Surau Autoglas UG!*

Markus Surau Autoglas UG · Zum Ludwigstal 6 · 45527 Hattingen
☎ 023 24/57 04 88 · Fax 023 24/57 04 90
Montag-Freitag 8.30-17.30 Uhr
E-Mail: autoglas-hattingen@t-online.de
www.autoglashattingen.de



Renault Twingo: Vorwitzig und frech

Vorwitzig streckt der neue Twingo die große Renault-Raute auf seiner Stupsnase der Stadt entgegen

Mit der jüngsten Generation haben die Franzosen es geschafft, wieder an das Kindchenschema ihres Designs alter Twingo-Tage anzuschließen. Ihr Kleinster beflirtet mit großen runden Augen und mit einem frechen Lächeln am liebsten weibliche Wesen, nicht notwendigerweise nur die mütterlichen unter ihnen. Gar nicht an die Twingo-Tradition knüpft die Architektur des neuen Fünftürers mit vier für Kleinwagen großzügigen Sitzen an. Renault hat sich in der Kooperation mit Smart für den Heckantrieb entschieden. Bei zwei für ein Stadtfahrzeug wichtigen Maßnahmen konnten die Designer punkten: Die Gesamtlänge ging um zehn Zentimeter zurück auf 3,60 Meter und der Wendekreis misst nur noch 8,60 Meter. Diese Systemvorteile teilt sich der Twingo mit dem Smart Forfour, mit dem der kleine Franzose die Architektur und viel Technik gemeinsam hat. Auch der Innenraum zeigt die Frische in Gestaltung und Farbe, die das Äußere signalisiert. Renault bietet noch eine Menge zusätzlicher Möglichkeiten, den Twingo nach dem persönlichen Geschmack zu gestalten. Bei der Ausrüstung mit Elektronik und Infotainment folgt der Twingo voll dem Zug der Zeit zum Smartphone und zum Verbindungselement zur Außenwelt. Zwei Systeme stehen zur Wahl: Die Infotainment-App „R & Go“ verbindet das Smartphone mit dem Fahrzeug mit Zusatzfunktionen wie Navigation, Multimedia und Fahrzeuginformationen, die über das Smartphone steuerbar sind. Das integrierte Multimediastystem „R-Link Evolution“ schafft die Online-Anbindung mit Steuerfunktionen über das Display in der Mittelkonsole. Das kostet für die Luxe-Version zusammen mit Sound-Paket, Rückfahrkamera und akustischer Einparkhilfe 990 Euro extra.

Daten Renault Twingo Energy TCe 90 Start & Stop Eco2 Luxe

Länge x Breite x Höhe (in m): 3,60 x 1,65 x 1,56
Radstand (m): 2,49
Motor: R3-Benziner, 898 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
Leistung: 66 kW / 90 PS bei 5500 U/min/Max.
Drehmoment: 135 Nm bei 2500 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 165 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 10,8 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 4,3 Liter
CO₂-Emissionen: 99 g/km (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: min. 1018 kg / max. 364 kg
Kofferraumvolumen: 219 – 980 Liter
Wendekreis: 8,6 m/Reifen: vorn 165/65 R 15, hinten 185/60 R 15
Preis: 13 590 Euro

Womit wir bei den Preisen wären, die bei 9590 Euro starten und bis 13 590 Euro für die jeweiligen Ausstattungen und Motoren reichen. Drei Antriebe mit Drei-Zylinder-Benzinern bietet Renault für den Twingo an. Dem Turbo-Twingo können wir bescheinigen, dass er die Kleinwagenszene bereichert. Er könnte im Markt den Erfolg bringen, den Renault sich von ihm verspricht. (ampnet/Sm)



Serienmäßig mit 5 Türen • nur 8,6 m Wendekreis • Multimedia-Systeme R & Go und R-Link**

Renault Twingo SSc 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. **Renault Twingo:** Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

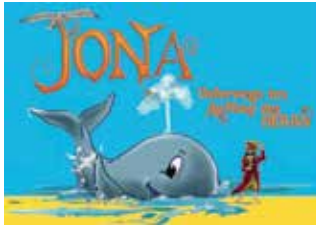
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

HEINRICH KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Tel.: 02324-27001



*Unser Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression SSc 70 eco². **Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.



5. + 6.12. 17.30 Uhr

„Jona – unterwegs im Auftrag des Herrn“

Kindermusical –
Saalbau Witten Theatersaal

Sa. 6.12. 20 Uhr

„Das Hassknecht Prinzip –

In 12 Schritten zum Choleriker“
Der Kult-Star der ZDF heute-show endlich live
Saalbau Witten Theatersaal

Sa. 6.12. 11-15.30 Uhr

Hauerschicht

Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 30.11., Zeche Nachtigall

Sa. 6.12. 10-14 Uhr

Nikolaus-Jazz-Brunch

mit Pianist Elmar Dissinger, mit Kinderbetreuung, Nikolaus und Plätzchen backen
Erwachsene 14,- €, Kinder (6-11 Jahre) 7,- €, unter 6 Jahren frei, Haus Oveney

Sa. 6.12. 17 Uhr

„Aschenputtel“

Ballettklasse der Musikschule Hattingen unter der Leitung von Natica Gulich, Eintritt: 5 €, Kinder bis 14 Jahren 3 €, Veranstalter: Musikschule Stadt Hattingen
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Sa. 6.12. + So. 7.12. 10-17 Uhr

Dortmunder Antik- und Sammlermarkt

Westfalenhalle 4

So. 7.12. 10-18 Uhr

„Immer wieder sonntags ...“

11.30 Uhr Sonntagsspaziergang; 14-17 Uhr Eisenbahnfahrten (gratis); 14.30 Uhr Ratten-Kinder-

führung, Eintritt: Museumseintritt plus 2 € / Zusatzangebot, wenn nicht anders ausgewiesen.
LWL Industriemuseum
Henrichshütte



Sa. 6. + So. 7.12. 15 + 20 Uhr

Apassionata

„Die goldene Spur“
Westfalenhalle 1

So. 7.12. 14.30 Uhr

Unter Dampf

Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Zeche Nachtigall

So. 7.12. 18 Uhr

Weihnachtskonzert

Heinrich Poos: Missa carminum
Johann Friedrich Reichardt: Weihnachtskantilene; Collegium vocale Bochum; Collegium instrumentale Bochum; Susanna Martin, Sopran; Gustavo Martín Sánchez, Tenor; Christian Vorbeck, Orgel; Eintritt: 16 Euro / ermäßigt 11 Euro
St. Georgs-Kirche, Hattingen



Mi. 10.12. 19.30 Uhr

BEST OF NRW

Florian Noack, Klavier
spielt Werke von Scarlatti, Schumann, Ljapunov, Rimski-Korsakow und Noack
Haus Witten Konzertsaal



Mi. 10. + Do. 11.12. 20 Uhr

„Glaube, Liebe, Selbstanzeige“

Leipziger Pfeffermühle.
Die Hoffnung stirbt zuletzt
Saalbau Witten Theatersaal

Mo. 12.12. 19 Uhr

Felix Award – Sportler-Gala NRW

Westfalenhalle 1

Sa. 13.12. 17 Uhr

Weihnachtskonzert

des Gymnasiums Holthausen
Das Gymnasium Holthausen lädt in Kooperation mit der Musikschule Hattingen zum weihnachtlichen Konzert in die Aula des Schulzentrums ein.
Veranstalter: Musikschule Stadt Hattingen

Sa. 13.12. 19 Uhr +

So. 14.12. 16 Uhr

Weihnachtskonzerte

Männerchor Lyra
Programm aus weihnachtlichen und sakralen Melodien
Saalbau Witten Theatersaal

So. 14.12. 11-13 Uhr

Grüne Werkstatt

Natur kreativ – Gestalten mit Naturfundstücken. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 € plus Eintritt,
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 14.12. 10-14 Uhr

Westfälischer Brunch

Erwachsene 14,- €, Kinder (6-11 Jahre) 7,- €, unter 6 Jahren frei
Haus Oveney

So. 14.12. 20 Uhr

Ralf Schmitz

„Aus dem Häuschen“
Westfalenhalle 3A

Mo. 15.12. 15 Uhr

Gabrielle - (k)eine ganz normale Liebe

(Kanada, 2013)
HattingerFilmClub
Stadtmuseum Hattingen,
Veranstalter: vhs Hattingen

Mi. 17.12. 15 Uhr

„Pettersson kriegt

Weihnachtsbesuch“

mit Figuren nach Hans de Beer
Saalbau Witten Saal A

Do. 18.12. 20 Uhr

„Leuchtet hell ein Stern“

Konzerte, Altes Rathaus
Die beliebte Mischung aus internationalen Liedern, stimmungsvollen Instrumentalstücken und gehaltvollen Geschichten mit QUODLIBET (Leitung Dorothea Wied).
Als Gäste: Hildegard Neumann (Lesung) und ein Gesangssolist.
Altes Rathaus, Veranstalter: Musikschule Stadt Hattingen
Fr. 19.12. 19 Uhr

Selbsthilfegruppe für verwitwete Menschen

Vereinshaus Vorhalle, Hagen, Lindenstraße 14, www.verwitwet.de

Mo. 22.12. 19 Uhr

„Session Possible“ Wolf Codera

LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Fr., 26.12. 11-16 Uhr

JOMO'S Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt

LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Mi. 31.12. 18 Uhr

Silvesterparty

in der Gebläsehalle und der Gastronomie „Henrichs Industriemuseum Henrichshütte
Henrichshütte, Hattingen

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.hattingen.de

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.kulturforum-witten.de

www.jahrhunderthalle-bochum.de

www.westfalenhallen.de

www.vhs.hattingen.de

www.werk-stadt.com

Nikolausdampfzugfahrten

Die Nikolausdampfzugfahrten der RuhrtalBahn finden am 6. und 7. sowie am 13. und 14. Dezember statt. Sie dauern ca. 1,5 Stunden und starten bzw. enden am Bahnhof Hattingen um 10.00, 12.00, 14.30 und 16.30 Uhr.

Natürlich mit dabei: der Nikolaus und das Engelchen sowie der Vorleser, der die Fahrgäste mit weihnachtlicher Musik und Gedichten erfreut. Und natürlich mehr als 15 Mann Zugbesetzung, die schon Tage vorher den Zug weihnachtlich geschmückt haben!

Die Fahrt in den Wagen mit den Baujahren 1903 bis 1955 verspricht bei uriger Atmosphäre in der Holz- oder Polsterklasse großen Spaß für alle Beteiligten. Die imposante Dampflok 38 2267, die noch mit echter Steinkohle befeuert wird, heizt mit ihrem Dampf die Wagen auf angenehme Temperaturen. Bei einem heißen Glühwein, einem kühlen Bier und natürlich beim Besuch des Nikolaus kommt im Zug eine sehr sinnliche vorweihnachtliche Stimmung auf.

Die Fahrt in den Wagen mit den Baujahren 1903 bis 1955 verspricht bei uriger Atmosphäre in der Holz- oder Polsterklasse großen Spaß für alle Beteiligten. Die imposante Dampflok 38 2267, die noch mit echter Steinkohle befeuert wird, heizt mit ihrem Dampf die Wagen auf angenehme Temperaturen. Bei einem heißen Glühwein, einem kühlen Bier und natürlich beim Besuch des Nikolaus kommt im Zug eine sehr sinnliche vorweihnachtliche Stimmung auf.

Erwachsene zahlen 16 €, Kinder von 2 bis 14 Jahren zahlen 10 Euro. Alle Mitfahrer erhalten vom Nikolaus einen leckeren und wohlschmeckenden Stutenkerl. Buchungen unter 0208 - 30998 3010 (Mo.-Fr., 10-16 Uhr).

6. + 7. Dezember,
13. + 14. Dezember

Wir, die Fotogruppe der Willi-Michels-Bildungsstätte, haben den Fotokalender „Unser mittleres Ruhrtal“ erstellt. Dieser Fotokalender erscheint jetzt bereits zum fünften Mal in Folge. Er wird von den Mitgliedern der Fotogruppe mit Bildern aus unserer Region, entsprechend den Jahreszeiten, gestaltet.



„Unser mittleres Ruhrtal“

Kalender im DIN A3-Format, Preis 15,- €.

Der Kalender ist im Handel an folgenden Stellen zu erwerben:

- Stadtmarketing/Tourist-Info, Haldenplatz 3
- Meyer'sche Buchhandlung, Heggerstraße
- Buchhandlung Kape, Große Weilstraße 10
- Der Buchladen, Sprockhövel, Hauptstraße
- Willi-Michels-Bildungsstätte, Welper, Rathenastraße 59b
- Reformhaus Stöcker, Welperstraße 2
- Schlüsseldienst Jutte, Hüttenstraße 5



Vollmond über der Henrichshütte. Foto: LWL/Vollmer

Nachtschicht auf der Henrichshütte

Nach einer Führung über das beleuchtete Museums- gelände stehen ab 20.30 Uhr Weihnachtslieder mit Vladimir Burkhard, Piano-Entertainer, auf dem Programm.

Für Erwachsene beträgt der Eintritt inkl. Führung und Programm 10 Euro; Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren zahlen 5 Euro.

Freitag, 5. Dezember,
19.15 - 22.45 Uhr

GRÜNGürtel

Finissage mit Lesung: Anja Liedtke stellt ihr neues Buch vor
musikalische Begleitung: Beate Telgheder am Akkordeon
Freitag, 12. Dezember 2014 um 18.00 Uhr

im KULTURHAUS OSKAR Bochum

www.gruppe-ruhr-2011.de

Ausstellungsdauer: 6.09. bis 12.12.2014 im Kulturhaus Oskar - Oskar-Hoffmann-Str. 25 - 44789 Bochum

Ein Kunstprojekt von



Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Samstag, 10.1.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 19.12.2014

Image

Titelbild: Auf dem Untermarkt am Alten Rathaus, Foto: Fotogruppe der Willi-Michels-Bildungsstätte

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, D. Luttermann, B. Meichsner, K. Ortmann (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DPS, Bottrop

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preislise Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.12.2014. Preise inkl. MwSt.



Nordmantannen, frisch geschlagen!
Verkauf ab Nikolaus-Tag, 06.12.2013

Porenbetonsteine
perfekt für den Innenausbau
geeignet, verschiedene Größen

ab **1⁹⁹**
pro Stück



5⁹⁵
Stück

Laubsack „Fold Up“

- Folie beidseitig beschichtet, 100 g/m²
- Formstabiler Springrahmen
- Öffnet sich selbst und steht aufrecht
- Mit seitlichen Tragegriffen
- Faltbar und platzsparend
- Durchmesser: 55 cm, Höhe: 68 cm

4⁷⁶
pro 25 kg

Streusalz

Jetzt für den Winter aufrüsten!



Winterset (5-teilig)

- Klarblick-Enteiserspray 500 ml
- Klarblick-Scheibenfrostschutz 500 ml
- Türschlossenteiser 50 ml
- 1 Eiskratzer mit Gummilippe
- 1 Klarsichttuch

4⁹⁹
pro Set



**Neue Öffnungszeiten
ab November**



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00–16.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
 - Betonsteinpflaster in div. Farben
 - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
 - Schüttgüter aller Art
 - Kunststoffrohre und Schächte